

MASCHINENLESBARES CODEBUCH - ZA STUDIE 1275

WAHLSTUDIE 1983  
(POLITBAROMETER AUGUST 1982 BIS MÄRZ 1983)

PROJEKTLEITUNG: M. BERGER, W. G. GIBOWSKI,  
D. ROTH, W. SCHULTE,  
FORSCHUNGSGRUPPE WAHLEN, MANNHEIM

ZENTRALARCHIV FUER EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG  
UNIVERSITAET ZU KOELN

BACHEMER STR.40

D-5000 KOELN 41

TEL.: 0221 - 44 40 86

### Zur Beachtung bei Veroeffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FUER EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universitaet zu Koeln, zugaenglich gemacht. Die Daten fuer die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primarforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FUER EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) fuer die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung fuer die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag

Um einen Ueberblick ueber die tatsaechliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir ausserdem um Ueberlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestaende der ZENTRALARCHIVs zurueckgreift. Die Berichte sollte dem ZENTRALARCHIV spaetestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

WAHLSTUDIE 1983 (POLITBAROMETER AUGUST 1982 BIS MÄRZ 1983)

ZA-NR. 1275

ZUGANG: C

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

August 1982 bis März 1983

Primärforscher

M. Berger, W.G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,  
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern in Hinblick  
auf die Bundestagswahl am 6. März 1983.

Themen: 1.) In Form einer Trend-Erhebung wurden zu 5  
verschiedenen Befragungszeitpunkten folgende Fragen  
wiederholt und in gleicher Form gestellt:

Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Wahlabsicht;  
Parteipräferenz (Rangplatzverfahren); Sympathieskalometer  
für die SPD, CDU, CSU, FDP und die Grünen sowie für  
Genscher, Kohl und Strauß; Stärke der Parteineigung;  
Mitgliedschaften.

Zusätzlich vercodet wurden: Kreiskennziffer, Ortsgröße.  
2.) Neben dem (allen Wellen gemeinsamen) Befragungskern  
enthält dieser Datensatz die weiteren Befragungsthemen,  
so wie sie in den einzelnen Studienbeschreibungen  
dargestellt sind.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD

Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)  
von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr.

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 5196

Anzahl der Variablen: 118

Anzahl der Karten: 3

Einfachlochung, OSIRIS, Z.A.R.-Codebuch

Weitere Hinweise

Die ZA-Studien-Nrn. 1277 bis 1281 sind Teile einer  
Trenderhebung, die in der ZA-Studien-Nr. 1275 zu einem  
Datensatz zusammengefasst sind. Die mit dieser Studie  
vergleichbare Untersuchung zur Bundestagswahl 1980 ist  
unter der ZA-Studien-Nr. 1053 archiviert.

Eine weitere Untersuchung zur Bundestagswahl 1983 ist  
die Panelstudie mit der ZA-Studien-Nr. 1276.

WAHLSTUDIE 1983 (POLITBAROMETER, AUGUST 1982)

ZA-NR. 1277                      ZUGANG: C                      ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum  
August 1982

Primärforscher  
M. Berger, W.G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,  
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung  
MARPLAN, Offenbach

#### Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern in Hinblick auf die Bundestagswahl am 6. März 1983.  
Themen: Neben dem unter ZA-Studien-Nr. 1275 beschriebenen gemeinsamen Befragungsteil wurden folgende zusätzliche Fragenkomplexe in dieser Erhebung angesprochen:  
Richtige Leute in der politischen Führung in der BRD; Wahlbeteiligungsabsicht; Sympathieskalometer für die Regierungskoalition, Opposition sowie für die Politiker Schmidt, Stoltenberg, Reagan und Thatcher. Beurteilung der deutsch-amerikanischen Beziehung; Kenntnisse über das deutsch-sowjetische Erdgasröhrengeschäft; Meinung zum Festhalten an diesem Geschäft und Vertrauen in die UdSSR als Geschäftspartner.

Grundgesamtheit und Auswahl  
Untersuchungsgebiet: BRD  
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr.

Erhebungsverfahren  
Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz  
Anzahl der Einheiten: 1012  
Anzahl der Variablen:  
Anzahl der Karten: 1  
Einfachlochung, OSIRIS, Z.A.R.-Codebuch

Weitere Hinweise  
Die ZA-Studien-Nrn. 1277 bis 1281 sind Teile einer Trenderhebung, die in der ZA-Studien-Nr. 1275 zu einem Datensatz zusammengefasst sind.

WAHLSTUDIE 1983 (POLITBAROMETER, OKTOBER 1982)

ZA-NR. 1278

ZUGANG: C

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum  
Oktober 1982

Primärforscher

M. Berger, W.G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,  
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern in Hinblick auf die Bundestagswahl am 6. März 1983.  
Themen: Neben dem unter ZA-Studien-Nr. 1275 beschriebenen gemeinsamen Befragungsteil wurden folgende zusätzliche Fragenkomplexe in dieser Erhebung angesprochen:  
Zufriedenheit mit dem politischen System in der BRD; Wahlbeteiligungsabsicht; Sympathieskalometer für die Regierungskoalition, die Opposition sowie für die Politiker Schmidt, Stoltenberg, Lambsdorff, Vogel, Baum und Brandt; Beurteilung der derzeitigen allgemeinen sowie persönlichen Wirtschaftslage und der erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung; Einfluß der Regierungspartei auf die eigene wirtschaftliche Lage und präferierte Partei in Hinblick auf die persönliche Wirtschaftslage; Beurteilung der SPD-FDP-Koalitionsauflösung und vermuteter Initiator dieser Auflösung; Präferenz für Strauß in Bonn oder in Bayern; Einstellung zu vorgezogenen Neuwahlen; Einstellung zur FDP im Bundestag und zu einem möglichen Einzug der Grünen in das Bundesparlament.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD  
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr.

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1031  
Anzahl der Variablen:  
Anzahl der Karten: 1  
Einfachlochung, OSIRIS, Z.A.R.-Codebuch

Weitere Hinweise

Die ZA-Studien-Nrn. 1277 bis 1281 sind Teile einer Trenderhebung, die in der ZA-Studien-Nr. 1275 zu einem Datensatz zusammengefasst sind.

WAHLSTUDIE 1983 (POLITBAROMETER, JANUAR 1983)

ZA-NR. 1279

ZUGANG: C

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum  
Januar 1983

Primärforscher

M. Berger, W.G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,  
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern in Hinblick auf die Bundestagswahl am 6. März 1983.  
Themen: Neben dem unter ZA-Studien-Nr. 1275 beschriebenen gemeinsamen Befragungsteil wurden folgende zusätzliche Fragenkomplexe in dieser Erhebung angesprochen:  
Richtige Leute in der politischen Führung in der BRD; Wahlbeteiligungsabsicht; Wahlverhalten bei der Bundestagswahl 1980 (Erststimme) und Wahlabsicht bezüglich der Erststimme für die kommende Wahl; Sicherheit der eigenen Wahlentscheidung; Sympathieskalometer für die Regierungskoalition, die Opposition sowie für die Politiker Schmidt, Stoltenberg, Lambsdorff und Vogel. Zufriedenheit mit den Spitzenkandidaten der präferierten Partei; Präferenz für Kohl oder Vogel als Bundeskanzler; Kenntnis der Bedeutung und Wichtigkeit von Erst- und Zweitstimme; Wunsch nach absoluter Mehrheit einer Partei; präferierte Regierungskoalition; vermuteter Gewinner der Wahl; Einschätzung des Wahlerfolgs der FDP und der Grünen bezüglich der 5%-Marke; Einstellung zu einem Regierungs- und Koalitionswechsel.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD

Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr.

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1037

Anzahl der Variablen:

Anzahl der Karten: 1

Einfachlochung, OSIRIS, Z.A.R.-Codebuch

Weitere Hinweise

Die ZA-Studien-Nrn. 1277 bis 1281 sind Teile einer Trenderhebung, die in der ZA-Studien-Nr. 1275 zu einem Datensatz zusammengefasst sind.

WAHLSTUDIE 1983 (POLITBAROMETER, FEBRUAR 1983)

ZA-NR. 1280                      ZUGANG: C                      ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum  
Februar 1983

Primärforscher  
M. Berger, W.G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,  
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung  
MARPLAN, Offenbach

#### Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern in Hinblick auf die Bundestagswahl am 6. März 1983.  
Themen: Neben dem unter ZA-Studien-Nr. 1275 beschriebenen gemeinsamen Befragungsteil wurden folgende zusätzliche Fragenkomplexe in dieser Erhebung angesprochen:  
Politisches Interesse; Wahlverhalten bei der Bundestagswahl 1980 (Erststimme) und Wahlabsicht bezüglich der Erststimme für die kommende Wahl; Sicherheit der eigenen Wahlentscheidung; nicht wählbare Partei; Sympathieskalometer für die Regierungskoalition, die Opposition, die CDU/CSU sowie die Politiker Lambsdorff und Vogel; Präferenz für Kohl oder Vogel als Bundeskanzler; Einstellung zur FDP im Bundestag und zum möglichen Einzug der Grünen in das Bundesparlament; vermuteter Wahlgewinner und Einschätzung des Wahlerfolgs der FDP sowie der Grünen bezüglich der 5%-Marke; Einstellung zu einem Regierungs- und Koalitionswechsel; vermutete Änderung politischer Ziele der FDP in der neuen Koalition; Einschätzung der FDP als Koalitionspartner; kompetenteste Regierungspartei; Selbsteinschätzung auf dem Links-Rechts-Kontinuum.

Grundgesamtheit und Auswahl  
Untersuchungsgebiet: BRD  
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr.

Erhebungsverfahren  
Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz  
Anzahl der Einheiten: 1084  
Anzahl der Variablen:  
Anzahl der Karten: 1  
Einfachlochung, OSIRIS, Z.A.R.-Codebuch

Weitere Hinweise  
Die ZA-Studien-Nrn. 1277 bis 1281 sind Teile einer Trenderhebung, die in der ZA-Studien-Nr. 1275 zu einem Datensatz zusammengefasst sind.

WAHLSTUDIE 1983 (POLITBAROMETER, MÄRZ 1983)

ZA-NR. 1281                      ZUGANG: C                      ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum  
März 1983

Primärforscher  
M. Berger, W.G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,  
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung  
MARPLAN, Offenbach

#### Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern in Hinblick auf die Bundestagswahl am 6. März 1983.  
Themen: Neben dem unter ZA-Studien-Nr. 1275 beschriebenen gemeinsamen Befragungsteil wurden folgende zusätzliche Fragenkomplexe in dieser Erhebung angesprochen: (Nachwahl) Richtige Leute an der politischen Führung der BRD; Wahlbeteiligungsabsicht; Wahlverhalten bei den Bundestagswahlen 1980 und 1983 (Erststimme, Zweitstimme nur 1983); eigene Wahlbeteiligung; verändertes Wahlverhalten im Falle der Kenntnis des Wahlausgangs; Zur-Kennntnis-Nehmen von Umfrageergebnissen zur Bundestagswahl; Bedeutung dieser Umfrageergebnisse für die eigene Wahlentscheidung; Sympathieskalometer für Schmidt und Vogel; Präferenz für Strauß in Bonn oder in Bayern; Einstellung zur FDP und den Grünen im Bundestag; Zufriedenheit mit der neuen CDU/CSU, FDP-Koalition; perzipierte Gründe für den Stimmenverlust der SPD; Einstellung zur Volkszählung; eigene Beteiligungsabsicht und befürchteter Mißbrauch der Volkszählungsdaten.

Grundgesamtheit und Auswahl  
Untersuchungsgebiet: BRD  
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr.

Erhebungsverfahren  
Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz  
Anzahl der Einheiten: 1032  
Anzahl der Variablen:  
Anzahl der Karten: 1  
Einfachlochung, OSIRIS, Z.A.R.-Codebuch

Weitere Hinweise  
Die ZA-Studien-Nrn. 1277 bis 1281 sind Teile einer Trenderhebung, die in der ZA-Studien-Nr. 1275 zu einem Datensatz zusammengefasst sind.

KORRESPONDENZ-LISTE FUER DIE STUDIE 1275  
 AUG- REPRÄSENTATIVE BUNDESUMFRAGE, 17.8. - 21.8.82  
 OKT- REPRÄSENTATIVE BUNDESUMFRAGE, 5.10. - 8.10.82  
 JAN- REPRÄSENTATIVE BUNDESUMFRAGE, 18.1. - 22.1.83  
 FEB- REPRÄSENTATIVE BUNDESUMFRAGE, 22.2. - 24.2.83  
 MRZ- REPRÄSENTATIVE BUNDESUMFRAGE, 15.3. - 18.3.83

	I	AUG	I	OKT	I	JAN	I	FEB	I	MRZ	I
F.1 - V5	I	F.1	I		I	F.1	I		I	F.1	I
F.2 - V6	I		I	F.1	I		I		I		I
F.3 - V7	I		I		I		I	F.1	I		I
F.3A - V8	I		I		I		I	F.1A	I		I
F.4 - V9	I	F.2	I	F.2	I	F.2	I		I	F.2	I
F.5A(1) - V10	I		I		I	F.3	I	F.2	I		I
F.5A(2) - V11	I	F.3	I	F.3	I	F.3A	I	F.2A	I	F.3	I
F.5B - V12	I		I		I	F.3B	I	F.3	I		I
F.6A - V13	I		I		I	F.4	I	F.4	I	F.7	I
F.6B - V14	I	F.4	I	F.4	I	F.4A	I	F.4A	I	F.7A	I
F.7 - V15	I		I		I		I		I	F.4	I
F.8A - V16	I		I		I		I		I	F.5	I
F.8B - V17	I		I		I		I		I	F.5A	I
F.9 - V18	I		I		I		I		I	F.6	I
F.9A - V19	I		I		I		I		I	F.6A	I
F.9B - V20	I		I		I		I		I	F.6B	I
F.9C - V21	I		I		I		I		I	F.6C	I
F.10(A) - V22	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.8	I
F.10(B) - V23	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.8	I
F.10(C) - V24	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.8	I
F.10(D) - V25	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.8	I
F.10(E) - V26	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.5	I	F.8	I
F.11(A) - V27	I		I		I		I	F.6	I		I
F.11(B) - V28	I		I		I		I	F.6	I		I
F.11(C) - V29	I		I		I		I	F.6	I		I
F.11(D) - V30	I		I		I		I	F.6	I		I
F.11(E) - V31	I		I		I		I	F.6	I		I
F.12(A) - V32	I	F.6	I	F.6	I	F.6	I	F.7	I	F.9	I
F.12(B) - V33	I	F.6	I	F.6	I	F.6	I	F.7	I	F.9	I
F.12(C) - V34	I	F.6	I	F.6	I	F.6	I	F.7	I	F.9	I
F.12(D) - V35	I	F.6	I	F.6	I	F.6	I	F.7	I	F.9	I

F.12(E) - V36	I F.6	I F.6	I F.6	I F.7	I F.9	I
F.13 - V37	I F.7	I F.7	I F.7	I F.8	I	I
F.13A - V38	I F.7A	I F.7A	I F.7A	I F.8B	I	I
F.13B.1 - V39	I	I	I	I F.8A	I	I
F.13B.2 - V40	I	I	I	I F.8A	I	I
F.13C - V41	I	I	I F.7B	I	I	I
F.14.1 - V42	I F.8	I F.8	I F.8	I F.10	I F.10	I
F.14.2 - V43	I F.8	I F.8	I F.8	I F.10	I F.10	I
F.14.3 - V44	I F.8	I F.8	I F.8	I	I F.10	I
F.14.4 - V45	I F.8	I F.8	I F.8	I F.10	I F.10	I
F.14.5 - V46	I F.8	I F.8	I F.8	I	I	I
F.14.6 - V47	I	I F.8	I F.8	I F.10	I	I
F.14.7 - V48	I	I F.8	I F.8	I F.10	I F.10	I
F.14.8 - V49	I	I F.8	I	I	I	I
F.14.9 - V50	I	I F.8	I	I	I	I
F.14A - V51	I F.8A	I	I	I	I	I
F.14B - V52	I F.8B	I	I	I	I	I
F.15 - V53	I F.9	I	I	I	I	I
F.16 - V54	I	I F.9	I	I	I	I
F.17 - V55	I	I F.10	I	I	I	I
F.18 - V56	I	I	I F.9	I F.9	I	I
F.19 - V57	I F.10	I	I	I	I	I
F.20 - V58	I F.11	I	I	I	I	I
F.21 - V59	I F.12	I	I	I	I	I
F.22 - V60	I	I F.11	I	I	I	I
F.23 - V61	I	I F.12	I	I	I	I
F.24 - V62	I	I F.13	I	I	I	I
F.24A - V63	I	I F.13A	I	I	I	I
F.25 - V64	I	I F.14	I	I	I	I
F.26 - V65	I	I F.15	I	I	I	I
F.27 - V66	I	I F.16	I	I	I F.18	I
F.28 - V67	I	I F.17	I	I	I	I
F.29 - V68	I	I F.18	I	I F.15	I	I
F.30 - V69	I	I F.19	I	I F.16	I	I
F.31 - V70	I	I	I F.10	I	I	I
F.31A - V71	I	I	I F.10A	I	I	I

F.32 - V72	I	I	I	F.11	I	I	I
F.33 - V73	I	I	I	F.12	I	I	I
F.34 - V74	I	I	I	F.13	I	I	I
F.35 - V75	I	I	I	F.14	I	F.18	I
F.36 - V76	I	I	I	F.15	I	F.19	I
F.37 - V77	I	I	I	F.16	I	F.20	I
F.38 - V78	I	I	I	F.17	I	F.17	I
F.39 - V79	I	I	I		I	F.11	I
F.40A - V80	I	I	I		I	F.12H	I
F.40B - V81	I	I	I		I	F.12I	I
F.40C - V82	I	I	I		I	F.12K	I
F.41 - V83	I	I	I		I	F.13	I
F.42 - V84	I	I	I		I	F.14	I
F.43 - V85	I	I	I		I	F.11	I
F.43A - V86	I	I	I		I	F.11A	I
F.44 - V87	I	I	I		I	F.12	I
F.45A - V88	I	I	I		I	F.13	I
F.45B - V89	I	I	I		I	F.13	I
F.46 - V90	I	I	I		I	F.14	I
F.47 - V91	I	I	I		I	F.15	I
F.48 - V92	I	I	I		I	F.16	I
F.49 - V93	I	I	I		I	F.17	I
S.A-S.H (V94-V101)	I	A-H	I	A-H	I	A-H	I
S.H1 - V102	I	I	I		I	H1	I
S.J-L (V103-105)	I	J-L	I	J-L	I	J-L	I
S.L1-S.L2 (V106-107)	I	I	I		I	L1-L2	I
S.M-S.S (V108-113)	I	M-S	I	M-S	I	M-S	I
S.S1-S.S3 (V114-116)	I	S.S1-3I	I	S.S1-3I	I	S.S1-3I	I
GEWICHTUNG (V117-118)	I	X	I	X	I	X	I
	I	I	I	I	I	I	I

## VARIABLENUEBERSICHT

VAR.-NR.	INHALT
1	ZA-STUDIENNUMMER
2	BEFRAGTENNUMMER
3	ERHEBUNGSMONAT
4	SPLIT FUER AUGUST, OKTOBER 1982
5	EINSTELLUNG ZUR POLITISCHEN SPITZE IN DER BRD
6	EINSTELLUNG ZUR DEMOKRATIE IN DER BRD
7 -8	POLITIKINTERESSE
9 -12	SONNTAGSFRAGE, WAHLBETEILIGUNG, WAHLABSICHT
13 -14	BUNDESTAGSWAHL 1980, WAHLENTSCHEIDUNG
13 -14	BUNDESTAGSWAHL 1983, WAHLBETEILIGUNG, -ENTSCHEIDUNG
20 -21	VORWAHL-MEINUNGSUMFRAGEN, BEEINFLUSSUNG
22 -26	PARTEIPRAEFERENZ: RANGPLATZ
27 -31	NICHT WAHLBARE PARTEIEN
32 -40	SKALOMETER: PARTEIEN, REGIERUNG, OPPOSITION
41	ZUFRIEDENHEIT MIT DEM SPITZENKANDIDATEN DER BEVORZUGTEN PARTEI
42 -52	SKALOMETER: POLITIKER
53	BEZIEHUNGEN ZWISCHEN BRD UND USA
54 -55	WIRTSCHAFTLICHE LAGE DER BRD
56	KANZLERPRAEFERENZ
57 -59	WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN MIT DER UDSSR
60 -61	EIGENE WIRTSCHAFTLICHE LAGE
62 -63	EIGENE WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND REGIERUNG
64 -65	KOALITIONSAUFLÖSUNG
66	STRAUSS NACH BONN ODER BAYERN
67	VORGEZOGENE NEUWAHLEN
68, 85	EINSTELLUNG ZUR FDP IM BUNDESTAG
69, 86	EINSTELLUNG ZU DEN GRUENEN IM BUNDESTAG
70 -71	BEDEUTUNG DER ERST- BZW. ZWEITSTIMME
72	WUNSCH NACH ABSOLUTER MEHRHEIT FUER EINE PARTEI
73 -74	GEWÜNSCHTE REGIERUNGSKOALITION
75	VERMUTETER BUNDESTAGSWAHL-GEWINNER
76	EINSCHÄTZUNG DES WAHLERFOLGS DER FDP
77	EINSCHÄTZUNG DES WAHLERFOLGS DER GRUENEN
78	EINSTELLUNG ZUM KOALITIONSWECHSEL
79 -82	POLITIK DER FDP IN DER NEUEN KOALITION
83	LOESUNGSKOMPETENZ FUER PROBLEME DER BRD
84	LINKS-RECHTS-KONTINUUM DES BEFRAGTEN
87	EINVERSTÄNDNIS MIT NEUER KOALITION
88 -89	GRÜNDE FUER DEN STIMMVERLUST DER SPD
90 -93	EINSTELLUNG ZUR VOLKSZÄHLUNG
94 -116	STATISTIK: ZAHL DER PERSONEN IM HAUSHALT, GESCHLECHT, ALTER, FAMILIENSTAND, SCHULBESUCH, BERUFSTÄTIGKEIT, BERUFSGRUPPE, VERGLEICH DER BERUFLICHEN STELLUNG MIT DER DES VATERS, STELLUNG IM HAUSHALT, BERUFSTÄTIGKEIT DES HAUSHALTUNGSVORSTANDES, BERUFSGRUPPE DES HAUSHALTUNGSVORSTANDES, VERGLEICH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES EHEMANNES MIT DER DES VATERS, GEWERKSCHAFTSMITGLIEDSCHAFT, KONFESSION, KIRCHGANG, PARTEINEIGUNG, STÄRKE DER PARTEINEIGUNG, WOHNGEGEND, BUNDESLAND, KREISKENNZIFFER, ORTSGRÖSSE
117-118	GEWICHTUNGSFAKTOREN

**V1 ZA-STUDIENNUMMER 1275**

Position: 1  
Länge: 4

ZA-STUDIENNUMMER

**V2 BEFRAGTENNUMMER**

Position: 5  
Länge: 4

BEFRAGTENNUMMER

**V3 ERHEBUNGSMONAT**

Position: 9  
Länge: 2

ERHEBUNGSMONAT

08. AUGUST 1982  
10. OKTOBER 1982  
01. JANUAR 1983  
02. FEBRUAR 1983  
03. MAERZ 1983

**V4 SPLIT**

Position: 11 FW1: 0  
Länge: 1

SPLIT

FUER AUGUST '82 UND OKTOBER '82 GIBT ES BUNDESWEIT ZWEI FRAGEBOGEN-VERSIONEN.  
VERSION 1: BETEILIGUNGS- UND WAHLABSICHT VOR RECALL  
VERSION 2: RECALL VOR BETEILIGUNGS- UND WAHLABSICHT  
FUER DEN DATENSATZ GILT EINHEITLICH DER SPALTENPLAN VERSION 1!

1. VERSION 1
2. VERSION 2
0. TRIFFT NICHT ZU FUER JANUAR, FEBRUAR, MAERZ '83

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	507	508				1015
%	50.1	49.3				19.5
2	505	523				1028
%	49.9	50.7				19.8
0			1037	1084	1032	3153
%			100.0	100.0	100.0	60.7
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V5	RICHTIGE FUEHRUNG
----	-------------------

Position: 12 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.1 GLAUBEN SIE, DASS HEUTE BEI UNS IN DER BUNDESREPUBLIK  
 IM GROSSEN UND GANZEN DIE RICHTIGEN LEUTE IN DEN FUEHRENDEN  
 STELLUNGEN SIND ODER GLAUBEN SIE DAS NICHT?

1. JA, GLAUBE ICH
2. NEIN, GLAUBE ICH NICHT
3. WEISS NICHT
  
9. KA
0. OKT 82, FEB 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	259		404		471	1134
%	25.6		39.0		45.6	36.8
2	538		388		326	1252
%	53.2		37.4		31.6	40.6
3	215		245		235	695
%	21.2		23.6		22.8	22.6
9			3M			3M
%						
0		1031M		1084M		2115M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V6	DEMOKRATIEZUFRIEDENHEIT
----	-------------------------

Position: 13 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.2 WAS WUERDEN SIE ALLGEMEIN ZU DER DEMOKRATIE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, D.H., ZU UNSEREN POLITISCHEN PARTEIEN UND ZU UNSEREM GANZEN POLITISCHEN SYSTEM SAGEN? SIND SIE DAMIT SEHR ZUFRIEDEN, EHER UNZUFRIEDEN ODER SEHR UNZUFRIEDEN?

1. SEHR ZUFRIEDEN
2. EHER ZUFRIEDEN
3. EHER UNZUFRIEDEN
4. SEHR UNZUFRIEDEN
  
9. KA
0. AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		102				102
%		9.9				9.9
2		568				568
%		55.3				55.3
3		285				285
%		27.7				27.7
4		73				73
%		7.1				7.1
9		3M				3M
%						
0	1012M		1037M	1084M	1032M	4165M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V7 INTERESSE AN POLITIK**

Position: 14 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.3 EINMAL GANZ ALLGEMEIN GESPROCHEN - INTERESSIEREN SIE SICH FUER POLITIK?

1. JA
2. NICHT BESONDERS
3. NEIN, GAR NICHT
  
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				577		577
%				53.3		53.3
2				366		366
%				33.8		33.8
3				139		139
%				12.8		12.8
9				2M		2M
%						
0	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V8 STAERKE POLITIKINTERESSE**

Position: 15 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.3A (FALLS BEFRAGTER SICH FUER POLITIK INTERESSIERT)  
 WIE STARK INTERESSIEREN SIE SICH FUER POLITIK?

1. SEHR STARK
2. STARK
3. NICHT SO STARK
  
9. KA
0. TNZ (CODE 2,3,9,0 IN F.3);  
 AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				114		114
%				19.8		19.8
2				292		292
%				50.6		50.6
3				171		171
%				29.6		29.6
0	1012M	1031M	1037M	507M	1032M	4619M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V9 WAHLBETEILIGUNG ABSICHT
----------------------------

Position: 16 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.4 WENN AM NAECHSTEN SONNTAG BUNDESTAGSWAHL WAERE,  
 WUERDEN SIE DANN ZUR WAHL GEHEN?

TEXT FUER JANUAR '83: AM 6. MAERZ IST BUNDESTAGSWAHL.  
 WERDEN SIE DANN ZUR WAHL GEHEN?

- 1. JA
- 2. WEISS NICHT
- 3. NEIN
  
- 9. KA
- 0. FEB NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	849	919	916		897	3581
%	83.9	89.1	88.3		86.9	87.1
2	83	68	72		54	277
%	8.2	6.6	6.9		5.2	6.7
3	80	44	49		81	254
%	7.9	4.3	4.7		7.8	6.2
0				1084M		1084M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V10 SONNTAGSFRAGE

Position: 17 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F.5 (FALLS BEFRAGTER EVT. ZUR WAHL GEHEN WUERDE/ WIRD)  
 HIER IST EIN STIMMZETTEL, WIE SIE IHN BEI DER BEVOR-  
 STEHENDEN BUNDESTAGSWAHL (FEB '83: AM 6. MAERZ)  
 ERHALTEN WERDEN. SIE HABEN JA ZWEI STIMMEN:  
 DIE ERSTE FUER EINEN KANDIDATEN HIER IN IHREM WAHLKREIS,  
 DIE ZWEITE FUER EINE PARTEI.  
 WELCHEN KANDIDATEN WERDEN SIE WAEHLEN?  
 SAGEN SIE MIR BITTE DIE NUMMER DES KANDIDATEN.  
 (INT.: LISTE W)

## F.5A(1) ERSTSTIMME

1. (1) CDU-KANDIDAT
2. (2) SPD-KANDIDAT
3. (3) FDP-KANDIDAT
4. (4) GRUENE-KANDIDAT
5. (5) NPD-KANDIDAT
6. (6) DKP-KANDIDAT
7. WERDE NICHT WAEHLEN
9. KA
0. TNZ (CODE 3,9,0 IN F.4);  
 AUG/ OKT 82, MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			427	510		937
%			45.4	48.9		47.2
2			443	414		857
%			47.1	39.7		43.2
3			25	26		51
%			2.7	2.5		2.6
4			43	38		81
%			4.6	3.6		4.1
5			1	1		2
%			0.1	0.1		0.1
6			2	2		4
%			0.2	0.2		0.2
7				52		52
%				5.0		2.6
9			47M	41M		88M
%						
0	1012M	1031M	49M		1032M	3124M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V11 ZWEITSTIMME SONNTAG

Position: 18 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F.5A(2) (FALLS BEFRAGTER EVT. ZUR WAHL GEHEN WUERDE/ WIRD)  
 UND WELCHE PARTEI WUERDEN SIE WAEHLEN? BITTE SAGEN SIE ES  
 MIR WIEDER ANHAND DIESER LISTE.

TEXT FUER FEBRUAR '83: UND WELCHE PARTEI WERDEN SIE MIT  
 IHRER ZWEITSTIMME WAEHLEN? SAGEN SIE MIR BITTE DIE NUMMER  
 DER PARTEI!  
 (INT.: LISTE W )

## ZWEITSTIMME

1. CDU
2. SPD
3. FDP
4. GRUENE
5. NPD
6. DKP
7. WERDE NICHT WAEHLEN
9. KA
0. TNZ (CODE 3,9,0 IN F.4)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	455	416	428	488	458	2245
%	52.2	44.4	45.1	46.7	50.7	47.7
2	283	430	446	397	353	1909
%	32.5	45.9	46.9	38.0	39.0	40.6
3	44	25	28	52	30	179
%	5.1	2.7	2.9	5.0	3.3	3.8
4	85	59	45	55	63	307
%	9.8	6.3	4.7	5.3	7.0	6.5
5	3	2	1	2		8
%	0.3	0.2	0.1	0.2		0.2
6	1	4	2	2		9
%	0.1	0.4	0.2	0.2		0.2
7				50		50
%				4.8		1.1
9	61M	51M	38M	38M	47M	235M
%						
0	80M	44M	49M		81M	254M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V12 SICHERHEIT D ENTSCHEIDG

Position: 19 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.5B SIND SIE SICHER, DASS ES BEI IHRER ENTSCHEIDUNG BLEIBT, ODER SIND SIE DA NICHT SO SICHER?  
 TEXT FUER FEBRUAR '83: SIND SIE SICHER, DASS SIE SICH BEI DER BUNDESTAGSWAHL AM 6. MAERZ GENAUSO ENTSCHEIDEN WERDEN, ODER SIND SIE DA NOCH NICHT SO SICHER?

1. SICHER
2. NICHT SO SICHER
9. KA
0. AUG/ OKT 82, MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			821	870		1691
%			80.8	84.8		82.8
2			195	156		351
%			19.2	15.2		17.2
9			21M	58M		79M
%						
0	1012M	1031M			1032M	3075M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V13 ERSTSTIMME BTW 80

Position: 20 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F.6 WIE WAR DAS EIGENTLICH BEI DER BUNDESTAGSWAHL IM OKTOBER 1980: WIE HABEN SIE SICH DAMALS ENTSCHIEDEN? HIER IST EIN STIMMZETTEL, WIE SIE IHN 1980 BEKOMMEN HABEN. WELCHEN KANDIDATEN HABEN SIE DAMALS GEWAEHLT? SAGEN SIE MIR BITTE DIE NUMMER DES KANDIDATEN.  
 (INT.: LISTE W)

## F.6A ERSTSTIMME

1. (1) CDU-KANDIDAT
2. (2) SPD-KANDIDAT
3. (3) FDP-KANDIDAT
4. (4) GRUENE-KANDIDAT
5. (5) NPD-KANDIDAT
6. (6) DKP-KANDIDAT
7. KANDIDAT EINER ANDEREN PARTEI
8. HABE NICHT GEWAEHLT
9. WAR NICHT WAHLBERECHTIGT
0. KA, AUG/ OKT 82 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			374	437	387	1198
%			41.1	47.5	43.4	44.0
2			455	425	437	1317
%			49.9	46.2	49.0	48.4
3			56	44	52	152
%			6.1	4.8	5.8	5.6
4			24	9	14	47
%			2.6	1.0	1.6	1.7
5				3		3
%				0.3		0.1
6			2	2		4
%			0.2	0.2		0.1
7					2	2
%					0.2	0.1
8			54M	78M	64M	196M
%						
9			48M	64M	37M	149M
%						
0	1012M	1031M	24M	22M	39M	2128M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V14 ZWEITSTIMME BTW 80

Position: 21 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 8

F.6B ERHEBUNGSMONATE JANUAR, FEBRUAR, MAERZ:  
UND WELCHE PARTEI HABEN SIE DAMALS (MIT IHRER ZWEITSTIMME)  
GEWAEHLT? SAGEN SIE MIR BITTE DIE NUMMER DER PARTEI.  
(INT.: LISTE W)

ERHEBUNGSMONATE: AUGUST, OKTOBER 82  
WIE WAR DAS EIGENTLICH BEI DER BUNDESTAGSWAHL IM OKTOBER  
1980: WELCHER PARTEI HABEN SIE DAMALS IHRE STIMME GEGEBEN?  
BITTE SAGEN SIE MIR DIE ENTSPRECHENDE NUMMER DER LISTE.  
(INT.: LISTE W)

## ZWEITSTIMME

1. CDU
2. SPD
3. FDP
4. GRUENE
5. NPD
6. DKP
7. ANDERE PARTEI
8. HABE NICHT GEWAEHLT
9. WAR NICHT WAHLBERECHTIGT
0. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	358	363	375	420	384	1900
%	40.0	40.3	41.0	45.6	42.9	42.0
2	447	436	449	412	427	2171
%	50.0	48.4	49.1	44.7	47.7	48.0
3	68	77	68	73	69	355
%	7.6	8.5	7.4	7.9	7.7	7.8
4	19	22	20	10	15	86
%	2.1	2.4	2.2	1.1	1.7	1.9
5	2	1	1	4		8
%	0.2	0.1	0.1	0.4		0.2
6		2	2	2		6
%		0.2	0.2	0.2		0.1
7					1	1
%					0.1	0.0
8	78M	65M	50M	76M	64M	333M
%						
9	22M	30M	48M	64M	37M	201M
%						
0	18M	35M	24M	23M	35M	135M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V15 WAHLBETEILIG BTW 83

Position: 22 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.7 BEI DER BUNDESTAGSWAHL AM 6. MAERZ 1983 GAB ES VIELE  
 BUERGER, DIE AUS GUTEN GRUENDEN NICHT AN DER WAHL TEILNEHMEN  
 KONNTEN ODER WOLLTEN.  
 WIE WAR DAS BEI IHNEN: HABEN SIE GEWAEHHLT ODER HABEN SIE  
 NICHT GEWAEHHLT?

1. JA, HABE GEWAEHLT IM WAHLLOKAL
2. JA, BRIEFWAHL
3. NEIN, HABE NICHT GEWAEHLT
0. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					899	899
%					87.1	87.1
2					72	72
%					7.0	7.0
3					61	61
%					5.9	5.9
0	1012M	1031M	1037M	1084M		4164M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V16 ERSTSTIMMABGABE BTW 83

Position: 23 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F.8 (FALLS BEFRAGTER AM 6. MAERZ 83 GEWAEHLT HAT)  
 HIER IST EIN STIMMZETTEL, WIE SIE IHN BEI DER BUNDESTAGS-  
 WAHL AM 6. MAERZ BEKOMMEN HABEN. SIE KONNTEN JA ZWEI  
 STIMMEN VERGEBEN. DIE ERSTE STIMME FUER EINEN KANDIDATEN  
 HIER IN IHREM WAHLKREIS, DIE ZWEITE FUER EINE PARTEI.  
 WELCHEN KANDIDATEN HABEN SIE GEWAEHLT? SAGEN SIE MIR BITTE  
 DIE NUMMER DES KANDIDATEN.  
 (INT.: LISTE 1)

## F.8A ERSTSTIMME

1. (1) CDU-KANDIDAT
2. (2) SPD-KANDIDAT
3. (3) FDP-KANDIDAT
4. (4) GRUENE-KANDIDAT
5. (5) NPD-KANDIDAT
6. (6) DKP-KANDIDAT
7. KANDIDAT EINER ANDEREN PARTEI
  
9. KA
0. TNZ (CODE 3,0 IN F.7);  
 AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOEBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					478	478
%					51.4	51.4
2					384	384
%					41.3	41.3
3					23	23
%					2.5	2.5
4					40	40
%					4.3	4.3
6					2	2
%					0.2	0.2
7					3	3
%					0.3	0.3
9					41M	41M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M	61M	4225M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V17 ZWEITSTIMMABGABE BTW 83

Position: 24 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F.8B (FALLS BEFRAGTER AM 6. MAERZ 83 GEWAEHLT HAT)  
 UND WELCHE PARTEI HABEN SIE GEWAEHLT?  
 SAGEN SIE MIR BITTE DIE NUMMER DER PARTEI.  
 (INT.: LISTE 1)

## ZWEITSTIMME

1. CDU
2. SPD
3. FDP
4. GRUENE
5. NPD
6. DKP
7. ANDERE PARTEI
  
9. KA
0. TNZ (CODE 3,0 IN F.7);  
 AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					473	473
%					50.6	50.6
2					365	365
%					39.1	39.1
3					41	41
%					4.4	4.4
4					55	55
%					5.9	5.9
9					37M	37M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M	61M	4225M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V18 GLEICHE/ANDERE PARTEI

Position: 25 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.9 WENN SIE DAS ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL VOM 6. MAERZ  
 VORHER GEKANNT HAETTEN: HAETTEN SIE DANN DIESELBE PARTEI  
 GEWAEHLT?

1. JA
2. NEIN
  
9. KA
0. TNZ (CODE 3,0 IN F.7);  
 AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					926	926
%					95.5	95.5
2					44	44
%					4.5	4.5
9					1M	1M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M	61M	4225M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V19 WELCHE ANDERE PARTEI

Position: 26 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F.9A (FALLS BEFRAGTER NICHT DIESELBE PARTEI GEWAEHHLT HAETTE)  
 WELCHE PARTEI HAETTEN SIE DANN GEWAEHHLT?  
 SAGEN SIE MIR BITTE DIE NUMMER DER PARTEI.

(INT.: LISTE 2)

1. CDU
2. SPD
3. FDP
4. GRUENE
5. NPD
6. DKP
7. ANDERE PARTEI
8. HAETTE NICHT GEWAEHHLT
9. KA
0. TNZ (CODE 1,9,0 IN F.9);  
 AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOHEN

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1										7		7
%										20.6		20.6
2										18		18
%										52.9		52.9
3										5		5
%										14.7		14.7
4										4		4
%										11.8		11.8
8										5M		5M
%												
9										5M		5M
%												
0		1012M		1031M		1037M		1084M		988M		5152M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

**V20 BTW-ERGEBNISSE I MEDIEN**

Position: 27 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.9B IN DEN LETZTEN WOCHEN VOR DER BUNDESTAGSWAHL SIND IN FERNSEHEN UND PRESSE GELEGENTLICH ERGEBNISSE VON MEINUNGSBEFRAGUNGEN ZUM VORAUSSICHTLICHEN AUSGANG DER BUNDESTAGSWAHL VEROEFFENTLICHT WORDEN. HABEN SIE SELBER IN DER LETZTEN ZEIT SOLCHE ERGEBNISSE GELESEN ODER GESEHEN?

1. JA
2. NEIN
9. KA
0. TNZ (CODE 3,0 IN F.7);  
AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					694	694
%					71.5	71.5
2					277	277
%					28.5	28.5
0	1012M	1031M	1037M	1084M	61M	4225M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V21 BEEINFLUSSUNG D MEDIEN**

Position: 28 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.9C (FALLS BEFRAGTER SOLCHE ERGEBNISSE GELESEN HAT) HABEN DIESE MEINUNGSUMFRAGEN BEI IHRER ENTSCHEIDUNG, WELCHE PARTEI SIE GEWAEHLT HABEN, EINE GROSSE ROLLE, EINE GEWISSE ROLLE ODER KEINE ROLLE GESPIELT?

1. GROSSE ROLLE
2. GEWISSE ROLLE
3. KEINE ROLLE
9. KA
0. TNZ (CODE 2,0 IN F.9B);  
AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					26	26
%					3.7	3.7
2					152	152
%					21.9	21.9
3					516	516
%					74.4	74.4
0	1012M	1031M	1037M	1084M	338M	4502M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V22 SPD-PRAEFERENZ RANG

Position: 29 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 9

F.10 ICH HABE HIER FUENF KAERTCHEN MIT DEN NAMEN POLITISCHER PARTEIEN IN DER BUNDESREPUBLIK. WUERDEN SIE MIR BITTE DIE KAERTCHEN DANACH ORDNEN, WIE IHNEN DIE PARTEIEN GEFALLEN? GANZ OBEN SOLL DIE PARTEI LIEGEN, DIE IHNEN AM BESTEN GEFAEHLT, UND ALS LETZTES KAERTCHEN LIEGT DANN DIE PARTEI, DIE IHNEN AM WENIGSTEN GEFAEHLT.  
 (INT.: WEISSES KAERTCHENSPIEL MISCHEN UND UEBERGEHEN; RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN)

## F.10(A) RANGPLATZ: SPD

1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)
- 2.
- 3.
- 4.
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)
9. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	327	463	485	426	406	2107
%	34.2	46.6	48.5	41.1	41.2	42.4
2	170	114	117	155	137	693
%	17.8	11.5	11.7	14.9	13.9	13.9
3	152	148	141	124	140	705
%	15.9	14.9	14.1	12.0	14.2	14.2
4	243	231	232	292	260	1258
%	25.4	23.2	23.2	28.2	26.4	25.3
5	64	38	24	40	43	209
%	6.7	3.8	2.4	3.9	4.4	4.2
9	56M	37M	38M	47M	46M	224M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V23	CDU-PRAEFERENZ RANG
-----	---------------------

Position: 30 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 9

F.10(B) RANGPLATZ: CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)
- 2.
- 3.
- 4.
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)
9. KA

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		392		351		359		380		406		1888
%		41.2		36.0		36.5		36.8		41.3		38.3
2		200		311		315		345		287		1458
%		21.0		31.9		32.0		33.4		29.2		29.6
3		162		197		213		178		175		925
%		17.0		20.2		21.6		17.2		17.8		18.8
4		176		103		84		115		100		578
%		18.5		10.6		8.5		11.1		10.2		11.7
5		21		14		13		16		16		80
%		2.2		1.4		1.3		1.5		1.6		1.6
9		61M		55M		53M		50M		48M		267M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

## V24 CSU-PRAEFERENZ RANG

Position: 31 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 9

F.10(C) RANGPLATZ: CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)
- 2.
- 3.
- 4.
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)
9. KA

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		92		96		99		143		107		537
%		9.8		10.0		10.2		13.9		11.1		11.1
2		269		270		266		269		258		1332
%		28.7		28.2		27.4		26.2		26.9		27.4
3		100		170		205		192		202		869
%		10.7		17.7		21.1		18.7		21.0		17.9
4		210		247		218		220		202		1097
%		22.4		25.8		22.4		21.4		21.0		22.6
5		267		175		184		202		191		1019
%		28.5		18.3		18.9		19.7		19.9		21.0
9		74M		73M		65M		58M		72M		342M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V25	FDP-PRAEFERENZ RANG
-----	---------------------

Position: 32 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 9

F.10(D) RANGPLATZ: FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)
- 2.
- 3.
- 4.
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)
9. KA

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		59		29		20		45		27		180
%		6.2		3.0		2.1		4.4		2.8		3.7
2		247		144		175		142		162		870
%		26.1		14.9		18.0		13.9		16.9		17.9
3		401		361		338		447		377		1924
%		42.3		37.4		34.8		43.8		39.2		39.5
4		189		243		266		242		265		1205
%		19.9		25.2		27.4		23.7		27.6		24.8
5		52		188		172		145		130		687
%		5.5		19.5		17.7		14.2		13.5		14.1
9		64M		66M		66M		63M		71M		330M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

V26	GRUENE-PRAEFERENZ RANG
-----	------------------------

Position: 33 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 9

F.10 (E) RANGPLATZ: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.10>

1. RANGPLATZ 1 (GEFAELLT AM BESTEN)
- 2.
- 3.
- 4.
5. RANGPLATZ 5 (GEFAELLT AM WENIGSTEN)
9. KA

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		97		65		51		61		56		330
%		10.3		6.7		5.3		6.0		5.8		6.8
2		72		141		127		127		136		603
%		7.6		14.5		13.2		12.4		14.0		12.4
3		131		88		66		76		68		429
%		13.9		9.1		6.8		7.4		7.0		8.8
4		113		131		152		143		127		666
%		12.0		13.5		15.8		14.0		13.1		13.7
5		530		545		569		614		581		2839
%		56.2		56.2		59.0		60.1		60.0		58.3
9		69M		61M		72M		63M		64M		329M
%												
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

**V27 NICHT WAEHLBAR:SPD**

Position: 34 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 8

F.11 GIBT ES UNTER DIESEN PARTEIEN EINE ODER MEHRERE, DIE SIE UNTER GAR KEINEN UMSTAENDEN WAEHLEN WUERDEN?  
 WENN JA, WELCHE?  
 (INT.: NOCHMALS WEISSEN KARTENSATZ UEBERGEHEN; MEHRFACH-NENNUNGEN MOEGLICH)

**F.11(A) SPD**

1. GENANNT  
 0. NICHT GENANNT  
  
 8. KEINE PARTEI GENANNT  
 9. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				144		144
%				16.2		16.2
0				745		745
%				83.8		83.8
8				195M		195M
%						
9	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V28 NICHT WAEHLBAR:CDU**

Position: 35 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 8

**F.11(B) NICHT WAEHLBARE PARTEI: CDU**

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

1. GENANNT  
 0. NICHT GENANNT  
  
 8. KEINE PARTEI GENANNT  
 9. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				108		108
%				12.1		12.1
0				781		781
%				87.9		87.9
8				195M		195M
%						
9	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V29 NICHT WAEHLBAR:CSU**

Position: 36 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 8

**F.11(C) NICHT WAEHLBARE PARTEI: CSU**

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11&gt;

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT
  
- 8. KEINE PARTEI GENANNT
- 9. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				238		238
%				26.8		26.8
0				651		651
%				73.2		73.2
8				195M		195M
%						
9	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V30 NICHT WAEHLBAR:FDP**

Position: 37 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 8

**F.11(D) NICHT WAEHLBARE PARTEI: FDP**

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11&gt;

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT
  
- 8. KEINE PARTEI GENANNT
- 9. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				250		250
%				28.1		28.1
0				639		639
%				71.9		71.9
8				195M		195M
%						
9	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V31 NICHT WAEHLBAR:GRUENE
---------------------------

Position: 38 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 8

F.11(E) NICHT WAEHLBARE PARTEI: GRUENE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.11>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT
  
- 8. KEINE PARTEI GENANNT
- 9. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				589		589
%				66.3		66.3
0				300		300
%				33.7		33.7
8				195M		195M
%						
9	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V32 SKALOMETER:SPD

Position: 39 FW1: 99  
Länge: 2

F.12 UND WAS HALTEN SIE - GANZ ALLGEMEIN - VON DEN POLITISCHEN PARTEIEN? SAGEN SIE ES BITTE ANHAND DIESER SKALA.  
+5 HEISST, DASS SIE SEHR VIEL VON DER PARTEI HALTEN;  
-5 HEISST, DASS SIE UEBERHAUPT NICHTS VON IHR HALTEN.  
MIT DEN WERTEN DAZWISCHEN KOENNEN SIE IHRE MEINUNG ABGESTUFT SAGEN. WAS HALTEN SIE VON DER SPD, VON DER CDU, DER CSU, DER FDP UND VON DEN GRUENEN? ZUNAECHST ...  
(INT.: LISTE 1 UEBERGEHEN; VORLESEN)

## F.12(A) DIE SPD

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI  
02. -4  
03. -3  
04. -2  
05. -1  
06. 0  
07. +1  
08. +2  
09. +3  
10. +4  
11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI  
  
99. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	72	67	45	66	58	308
%	7.2	6.5	4.4	6.1	5.7	6.0
2	53	36	25	59	25	198
%	5.3	3.5	2.4	5.5	2.5	3.8
3	74	61	56	63	70	324
%	7.4	6.0	5.4	5.8	6.9	6.3
4	89	56	65	72	57	339
%	8.9	5.5	6.3	6.7	5.6	6.6
5	73	48	58	62	62	303
%	7.3	4.7	5.6	5.7	6.1	5.9
6	121	81	101	94	103	500
%	12.1	7.9	9.8	8.7	10.1	9.7
7	101	96	112	110	98	517
%	10.1	9.4	10.9	10.2	9.6	10.0
8	115	126	109	145	119	614
%	11.5	12.3	10.6	13.4	11.7	11.9
9	132	192	189	172	147	832
%	13.2	18.8	18.4	15.9	14.4	16.2
10	98	138	117	121	120	594
%	9.8	13.5	11.4	11.2	11.8	11.5
11	69	123	151	115	159	617
%	6.9	12.0	14.7	10.7	15.6	12.0
99	15M	7M	9M	5M	14M	50M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V33 SKALOMETER:CDU

Position: 41 FW1: 99  
Länge: 2

## F.12(B) WAS HALTEN SIE VON DER CDU?

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12&gt;

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI  
02. -4  
03. -3  
04. -2  
05. -1  
06. 0  
07. +1  
08. +2  
09. +3  
10. +4  
11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI  
  
99. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	47	39	48	50	37	221
%	4.7	3.8	4.7	4.6	3.6	4.3
2	31	31	23	22	27	134
%	3.1	3.1	2.2	2.0	2.6	2.6
3	46	50	62	51	37	246
%	4.6	4.9	6.0	4.7	3.6	4.8
4	58	55	51	57	48	269
%	5.8	5.4	5.0	5.3	4.7	5.2
5	47	58	55	56	44	260
%	4.7	5.7	5.3	5.2	4.3	5.1
6	106	121	111	100	82	520
%	10.6	11.9	10.8	9.3	8.0	10.1
7	118	121	125	133	110	607
%	11.8	11.9	12.1	12.3	10.8	11.8
8	145	143	128	119	117	652
%	14.5	14.1	12.4	11.0	11.5	12.7
9	154	150	141	160	151	756
%	15.4	14.8	13.7	14.8	14.8	14.7
10	123	130	133	162	180	728
%	12.3	12.8	12.9	15.0	17.6	14.2
11	124	118	152	168	187	749
%	12.4	11.6	14.8	15.6	18.3	14.6
99	13M	15M	8M	6M	12M	54M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V34 SKALOMETER:CSU

Position: 43 FW1: 99  
Länge: 2

## F.12(C) WAS HALTEN SIE VON DER CSU?

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12&gt;

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI  
02. -4  
03. -3  
04. -2  
05. -1  
06. 0  
07. +1  
08. +2  
09. +3  
10. +4  
11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI  
  
99. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	120	117	112	129	116	594
%	12.0	11.5	10.9	12.0	11.4	11.6
2	58	51	54	64	48	275
%	5.8	5.0	5.3	5.9	4.7	5.4
3	64	47	73	66	47	297
%	6.4	4.6	7.1	6.1	4.6	5.8
4	44	59	62	62	43	270
%	4.4	5.8	6.0	5.7	4.2	5.3
5	73	83	69	65	62	352
%	7.3	8.2	6.7	6.0	6.1	6.9
6	155	154	124	117	130	680
%	15.6	15.2	12.1	10.8	12.8	13.2
7	98	96	109	116	120	539
%	9.8	9.4	10.6	10.8	11.8	10.5
8	126	107	98	99	104	534
%	12.7	10.5	9.5	9.2	10.2	10.4
9	102	142	124	133	130	631
%	10.2	14.0	12.1	12.3	12.8	12.3
10	90	93	103	134	113	533
%	9.0	9.2	10.0	12.4	11.1	10.4
11	66	67	99	94	105	431
%	6.6	6.6	9.6	8.7	10.3	8.4
99	16M	15M	10M	5M	14M	60M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V35 SKALOMETER:FDP

Position: 45 FW1: 99  
Länge: 2

## F.12(D) WAS HALTEN SIE VON DER FDP?

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12&gt;

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI  
02. -4  
03. -3  
04. -2  
05. -1  
06. 0  
07. +1  
08. +2  
09. +3  
10. +4  
11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI  
  
99. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	52	168	149	130	118	617
%	5.2	16.5	14.5	12.0	11.6	12.0
2	41	77	76	79	52	325
%	4.1	7.6	7.4	7.3	5.1	6.3
3	47	74	76	77	66	340
%	4.7	7.3	7.4	7.1	6.5	6.6
4	57	62	68	70	63	320
%	5.7	6.1	6.6	6.5	6.2	6.2
5	103	83	92	87	77	442
%	10.4	8.2	8.9	8.1	7.5	8.6
6	213	192	175	177	171	928
%	21.5	18.9	17.0	16.4	16.8	18.1
7	196	130	138	188	185	837
%	19.7	12.8	13.4	17.4	18.1	16.3
8	147	100	99	119	129	594
%	14.8	9.8	9.6	11.0	12.6	11.6
9	96	86	110	95	110	497
%	9.7	8.4	10.7	8.8	10.8	9.7
10	31	37	37	40	33	178
%	3.1	3.6	3.6	3.7	3.2	3.5
11	10	9	8	17	16	60
%	1.0	0.9	0.8	1.6	1.6	1.2
99	19M	13M	9M	5M	12M	58M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V36 SKALOMETER:GRUENE

Position: 47 FW1: 99  
Länge: 2

## F.12(E) WAS HALTEN SIE VON DEN GRUENEN?

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.12&gt;

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI  
02. -4  
03. -3  
04. -2  
05. -1  
06. 0  
07. +1  
08. +2  
09. +3  
10. +4  
11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI  
  
99. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	209	277	302	317	275	1380
%	21.0	27.3	29.4	29.4	27.0	26.9
2	98	73	104	109	70	454
%	9.8	7.2	10.1	10.1	6.9	8.8
3	83	84	103	75	89	434
%	8.3	8.3	10.0	6.9	8.7	8.4
4	71	71	57	74	54	327
%	7.1	7.0	5.5	6.9	5.3	6.4
5	61	66	69	68	57	321
%	6.1	6.5	6.7	6.3	5.6	6.2
6	163	163	159	159	171	815
%	16.4	16.1	15.5	14.7	16.8	15.9
7	119	92	93	111	104	519
%	12.0	9.1	9.0	10.3	10.2	10.1
8	70	89	53	65	79	356
%	7.0	8.8	5.2	6.0	7.8	6.9
9	58	46	46	55	61	266
%	5.8	4.5	4.5	5.1	6.0	5.2
10	39	36	19	28	42	164
%	3.9	3.5	1.8	2.6	4.1	3.2
11	24	18	23	19	17	101
%	2.4	1.8	2.2	1.8	1.7	2.0
99	17M	16M	9M	4M	13M	59M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V37 ZUFRIEDEN M REGIERUNG

Position: 49 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

F.13 SIND SIE MIT DEM, WAS DIE JETZIGE SPD/FDP-REGIERUNG  
(OKTOBER 82, JANUAR/ FEBRUAR 83: CDU/CSU/FDP-REGIERUNG)  
IN BONN BISHER GELEISTET HAT EHER ZUFRIEDEN ODER EHER  
UNZUFRIEDEN?

BITTE BESCHREIBEN SIE ES MIT HILFE DIESER SKALA.  
+5 BEDEUTET, DASS SIE MIT DER JETZIGEN REGIERUNG IN BONN  
VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN SIND,  
-5 BEDEUTET, DASS SIE MIT DEM, WAS DIE REGIERUNG BISHER  
GELEISTET HAT, VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN SIND.

(INT.: LISTE 2)

01. -5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN  
02. -4  
03. -3  
04. -2  
05. -1  
06. 0  
07. +1  
08. +2  
09. +3  
10. +4  
11. +5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN  
  
99. KA  
00. MRZ 83 NICHT ERHOEBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	103	70	90	65		328
%	10.3	6.8	8.8	6.0		7.9
2	58	49	38	41		186
%	5.8	4.8	3.7	3.8		4.5
3	112	66	71	67		316
%	11.2	6.5	6.9	6.2		7.7
4	101	51	70	75		297
%	10.1	5.0	6.8	7.0		7.2
5	81	62	69	69		281
%	8.1	6.1	6.7	6.4		6.8
6	109	126	142	151		528
%	10.9	12.3	13.8	14.0		12.8
7	142	116	122	119		499
%	14.1	11.3	11.9	11.1		12.1
8	120	156	127	134		537
%	12.0	15.2	12.4	12.5		13.0
9	110	186	140	162		598
%	11.0	18.2	13.6	15.1		14.5
10	42	91	97	119		349
%	4.2	8.9	9.4	11.1		8.5
11	26	50	61	73		210
%	2.6	4.9	5.9	6.8		5.1
99	8M	8M	10M	9M		35M
%						
00					1032M	1032M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V38 ZUFRIEDEN M OPPOSITION

Position: 51 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

F.13A ERHEBUNGSMONAT AUGUST 82:  
 UND WIE ZUFRIEDEN ODER UNZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEN LEISTUNGEN  
 DER CDU/CSU-OPPOSITION IN BONN?

ERHEBUNGSMONATE OKTOBER 82, JANUAR/ FEBRUAR 83:  
 UND WIE ZUFRIEDEN ODER UNZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEN LEISTUNGEN  
 DER SPD-OPPOSITION IN BONN?  
 SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER SKALA.

(INT.: LISTE 2)

01. -5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN  
 02. -4  
 03. -3  
 04. -2  
 05. -1  
 06. 0  
 07. +1  
 08. +2  
 09. +3  
 10. +4  
 11. +5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN  
 99. KA  
 00. MRZ 83 NICHT ERHOEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	56	53	58	61		228
%	5.6	5.2	5.6	5.6		5.5
2	28	38	41	48		155
%	2.8	3.7	4.0	4.4		3.7
3	68	54	67	72		261
%	6.8	5.3	6.5	6.7		6.3
4	78	66	81	83		308
%	7.8	6.4	7.9	7.7		7.4
5	75	75	71	84		305
%	7.5	7.3	6.9	7.8		7.4
6	163	171	202	202		738
%	16.3	16.7	19.6	18.7		17.8
7	152	150	168	175		645
%	15.2	14.6	16.3	16.2		15.6
8	138	162	128	143		571
%	13.8	15.8	12.4	13.2		13.8
9	134	131	105	113		483
%	13.4	12.8	10.2	10.5		11.7
10	58	64	67	55		244
%	5.8	6.3	6.5	5.1		5.9
11	52	60	42	45		199
%	5.2	5.9	4.1	4.2		4.8
99	10M	7M	7M	3M		27M
%						
00					1032M	1032M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V39 ZUFRIEDEN M CDU/CSU

Position: 53 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

F.13B UND WIE ZUFRIEDEN ODER UNZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEN  
 LEISTUNGEN DER EINZELNEN PARTNER IN DIESER REGIERUNG?  
 SAGEN SIE ES MIR BITTE WIEDER ANHAND DIESER SKALA.  
 (INT.: LISTE 2)

## F.13B.1 WIE IST DAS ALSO MIT DER CDU/CSU IN DER REGIERUNG?

01. -5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN  
 02. -4  
 03. -3  
 04. -2  
 05. -1  
 06. 0  
 07. +1  
 08. +2  
 09. +3  
 10. +4  
 11. +5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN

99. KA  
 00. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				56		56
%				5.2		5.2
2				27		27
%				2.5		2.5
3				57		57
%				5.3		5.3
4				71		71
%				6.6		6.6
5				82		82
%				7.6		7.6
6				140		140
%				13.0		13.0
7				94		94
%				8.7		8.7
8				157		157
%				14.6		14.6
9				152		152
%				14.1		14.1
10				133		133
%				12.3		12.3
11				110		110
%				10.2		10.2
99				5M		5M
%						
00	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V40 ZUFRIEDEN M FDP

Position: 55 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

## F.13B.2 WIE IST DAS ALSO MIT DER FDP IN DER REGIERUNG?

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.13B&gt;

01. -5 VOLLSTAENDIG UNZUFRIEDEN  
 02. -4  
 03. -3  
 04. -2  
 05. -1  
 06. 0  
 07. +1  
 08. +2  
 09. +3  
 10. +4  
 11. +5 VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN

99. KA  
 00. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				92		92
%				8.6		8.6
2				56		56
%				5.2		5.2
3				71		71
%				6.6		6.6
4				87		87
%				8.1		8.1
5				103		103
%				9.6		9.6
6				221		221
%				20.5		20.5
7				148		148
%				13.8		13.8
8				129		129
%				12.0		12.0
9				109		109
%				10.1		10.1
10				44		44
%				4.1		4.1
11				16		16
%				1.5		1.5
99				8M		8M
%						
00	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V41 ZUFRIEDEN M KANDIDATEN

Position: 57 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.13C SIND SIE MIT DEM SPITZENKANDIDATEN IHRER PARTEI  
 EHER ZUFRIEDEN ODER EHER UNZUFRIEDEN?

1. EHER ZUFRIEDEN
2. EHER UNZUFRIEDEN
9. KA
0. AUG/ OKT 82, FEB/ MRZ NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			802			802
%			82.3			82.3
2			172			172
%			17.7			17.7
9			63M			63M
%						
0	1012M	1031M		1084M	1032M	4159M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V42 SKALOMETER:GENSCHER

Position: 58 FW1: 99  
Länge: 2

F.14 BITTE SAGEN SIE MIR ANHAND DIESER SKALA, WAS SIE VON EINIGEN FUEHRENDEN POLITIKERN HALTEN.  
+5 BEDEUTET, DASS SIE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER HALTEN;  
-5 BEDEUTET, DASS SIE UEBERHAUPT NICHTS VON IHM HALTEN.  
WENN IHNEN EINER DER POLITIKER UNBEKANNT IST, BRAUCHEN SIE IHN NATUERLICH NICHT EINZUSTUFEN.  
(INT.: LISTE 3; ROSA KAERTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN)

## F.14.1 WAS HALTEN SIE VON HANS-DIETRICH GENSCHER?

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER  
02. -4  
03. -3  
04. -2  
05. -1  
06. 0  
07. +1  
08. +2  
09. +3  
10. +4  
11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER  
  
99. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	47	183	190	157	143	720
%	4.7	17.9	18.5	14.5	14.0	14.0
2	25	68	72	74	69	308
%	2.5	6.7	7.0	6.8	6.8	6.0
3	43	69	82	95	64	353
%	4.3	6.8	8.0	8.8	6.3	6.8
4	47	69	85	87	65	353
%	4.7	6.8	8.3	8.0	6.4	6.8
5	63	84	70	77	65	359
%	6.3	8.2	6.8	7.1	6.4	7.0
6	144	168	137	143	135	727
%	14.3	16.5	13.3	13.2	13.2	14.1
7	182	125	108	140	158	713
%	18.1	12.3	10.5	12.9	15.5	13.8
8	200	109	114	117	138	678
%	19.9	10.7	11.1	10.8	13.5	13.1
9	139	88	84	116	104	531
%	13.8	8.6	8.2	10.7	10.2	10.3
10	81	42	59	52	55	289
%	8.1	4.1	5.7	4.8	5.4	5.6
11	34	15	27	25	26	127
%	3.4	1.5	2.6	2.3	2.5	2.5
99	7M	11M	9M	1M	10M	38M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V43 SKALOMETER: KOHL

Position: 60 FW1: 99  
Länge: 2

## F.14.2 WAS HALTEN SIE VON HELMUT KOHL?

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14&gt;

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER  
02. -4  
03. -3  
04. -2  
05. -1  
06. 0  
07. +1  
08. +2  
09. +3  
10. +4  
11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER  
  
99. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	80	76	81	78	44	359
%	8.0	7.4	7.9	7.2	4.3	7.0
2	44	44	58	36	31	213
%	4.4	4.3	5.6	3.3	3.0	4.1
3	51	49	57	53	52	262
%	5.1	4.8	5.5	4.9	5.1	5.1
4	49	56	46	53	41	245
%	4.9	5.5	4.5	4.9	4.0	4.7
5	69	64	60	68	54	315
%	6.9	6.3	5.8	6.3	5.3	6.1
6	109	124	101	98	76	508
%	10.8	12.1	9.8	9.0	7.4	9.8
7	127	118	105	102	90	542
%	12.6	11.6	10.2	9.4	8.8	10.5
8	128	104	93	104	131	560
%	12.7	10.2	9.0	9.6	12.8	10.8
9	163	133	142	157	154	749
%	16.2	13.0	13.8	14.5	15.1	14.5
10	105	127	134	157	154	677
%	10.4	12.4	13.0	14.5	15.1	13.1
11	81	126	153	177	196	733
%	8.1	12.3	14.9	16.3	19.2	14.2
99	6M	10M	7M	1M	9M	33M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V44 SKALOMETER: SCHMIDT

Position: 62 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

## F.14.3 WAS HALTEN SIE VON HELMUT SCHMIDT?

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14&gt;

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER  
 02. -4  
 03. -3  
 04. -2  
 05. -1  
 06. 0  
 07. +1  
 08. +2  
 09. +3  
 10. +4  
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER  
 99. KA  
 00. FEB 83 NICHT ERHOEBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	41	27	22		20	110
%	4.1	2.6	2.1		2.0	2.7
2	20	9	11		17	57
%	2.0	0.9	1.1		1.7	1.4
3	34	19	17		20	90
%	3.4	1.9	1.7		2.0	2.2
4	34	10	27		26	97
%	3.4	1.0	2.6		2.5	2.4
5	52	32	38		36	158
%	5.2	3.1	3.7		3.5	3.9
6	106	60	97		84	347
%	10.5	5.9	9.4		8.2	8.5
7	132	77	108		85	402
%	13.1	7.5	10.5		8.3	9.9
8	119	128	108		132	487
%	11.8	12.5	10.5		12.9	11.9
9	159	174	173		156	662
%	15.8	17.0	16.8		15.3	16.2
10	143	174	174		181	672
%	14.2	17.0	16.9		17.7	16.5
11	165	312	254		264	995
%	16.4	30.5	24.7		25.9	24.4
99	7M	9M	8M		11M	35M
%						
00				1084M		1084
%						0.0M
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V45 SKALOMETER:STRAUSS

Position: 64 FW1: 99  
Länge: 2

## F.14.4 WAS HALTEN SIE VON FRANZ-JOSEF STRAUSS?

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14&gt;

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER  
02. -4  
03. -3  
04. -2  
05. -1  
06. 0  
07. +1  
08. +2  
09. +3  
10. +4  
11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER  
  
99. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	181	197	207	209	192	986
%	18.0	19.3	20.1	19.3	18.8	19.1
2	61	51	58	78	48	296
%	6.1	5.0	5.6	7.2	4.7	5.7
3	52	64	71	72	56	315
%	5.2	6.3	6.9	6.6	5.5	6.1
4	57	53	46	43	55	254
%	5.7	5.2	4.5	4.0	5.4	4.9
5	53	78	65	52	53	301
%	5.3	7.6	6.3	4.8	5.2	5.8
6	118	125	97	113	107	560
%	11.7	12.2	9.4	10.4	10.5	10.8
7	90	80	104	84	116	474
%	9.0	7.8	10.1	7.8	11.4	9.2
8	117	114	90	87	104	512
%	11.6	11.2	8.7	8.0	10.2	9.9
9	99	110	107	109	111	536
%	9.9	10.8	10.4	10.1	10.9	10.4
10	86	68	97	133	96	480
%	8.6	6.7	9.4	12.3	9.4	9.3
11	91	82	88	103	84	448
%	9.1	8.0	8.5	9.5	8.2	8.7
99	7M	9M	7M	1M	10M	34M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V46 SKALOMETER:STOLTENBERG

Position: 66 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

F.14.5 WAS HALTEN SIE VON GERHARD STOLTENBERG?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14>

- 01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER
- 02. -4
- 03. -3
- 04. -2
- 05. -1
- 06. 0
- 07. +1
- 08. +2
- 09. +3
- 10. +4
- 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER
  
- 99. KA
- 00. FEB, MRZ 83 NICHT ERHOEBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	45	57	35			137
%	4.5	5.6	3.4			4.5
2	19	20	29			68
%	1.9	2.0	2.8			2.2
3	34	40	38			112
%	3.4	3.9	3.7			3.7
4	48	39	54			141
%	4.8	3.8	5.3			4.7
5	47	63	77			187
%	4.7	6.2	7.5			6.2
6	173	138	178			489
%	17.4	13.6	17.5			16.1
7	141	103	147			391
%	14.2	10.2	14.4			12.9
8	149	139	152			440
%	15.0	13.7	14.9			14.5
9	160	166	135			461
%	16.1	16.4	13.2			15.2
10	113	128	108			349
%	11.4	12.6	10.6			11.5
11	65	121	67			253
%	6.5	11.9	6.6			8.4
99	18M	17M	17M			52M
%						
00				1084M	1032M	2116M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V47 SKALOMETER:LAMBSDORFF

Position: 68 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

## F.14.6 UND WAS HALTEN SIE VON OTTO GRAF LAMBSDORFF?

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14&gt;

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER  
 02. -4  
 03. -3  
 04. -2  
 05. -1  
 06. 0  
 07. +1  
 08. +2  
 09. +3  
 10. +4  
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER  
 99. KA  
 00. AUG 82/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		165	151	126		442
%		16.3	14.8	11.7		14.2
2		59	63	61		183
%		5.8	6.2	5.7		5.9
3		62	68	83		213
%		6.1	6.7	7.7		6.9
4		72	81	76		229
%		7.1	7.9	7.1		7.4
5		84	69	96		249
%		8.3	6.8	8.9		8.0
6		202	188	206		596
%		20.0	18.4	19.1		19.2
7		123	130	120		373
%		12.2	12.7	11.2		12.0
8		97	117	126		340
%		9.6	11.5	11.7		10.9
9		92	93	110		295
%		9.1	9.1	10.2		9.5
10		32	48	53		133
%		3.2	4.7	4.9		4.3
11		22	12	19		53
%		2.2	1.2	1.8		1.7
99		21M	17M	8M		46M
%						
00	1012M				1032M	2044M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V48 SKALOMETER:VOGEL

Position: 70 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

## F.14.7 WAS HALTEN SIE VON JOCHEN VOGEL?

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14&gt;

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER  
 02. -4  
 03. -3  
 04. -2  
 05. -1  
 06. 0  
 07. +1  
 08. +2  
 09. +3  
 10. +4  
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER  
 99. KA  
 00. AUG/ OKT 82 NICHT ERHOEBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			36	72	42	150
%			3.5	6.6	4.1	4.8
2			24	26	35	85
%			2.3	2.4	3.4	2.7
3			47	65	55	167
%			4.6	6.0	5.4	5.3
4			46	68	57	171
%			4.5	6.3	5.6	5.5
5			54	71	57	182
%			5.3	6.6	5.6	5.8
6			148	165	147	460
%			14.4	15.2	14.4	14.7
7			132	143	138	413
%			12.9	13.2	13.5	13.2
8			139	129	148	416
%			13.5	11.9	14.5	13.3
9			179	130	144	453
%			17.4	12.0	14.1	14.5
10			94	119	125	338
%			9.2	11.0	12.2	10.8
11			128	95	73	296
%			12.5	8.8	7.1	9.5
99			10M	1M	11M	22M
%						
00	1012M	1031M				2043M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V49 SKALOMETER: BAUM

Position: 72 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

## F.14.8 UND WAS HALTEN SIE VON GERHART BAUM?

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14&gt;

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER  
 02. -4  
 03. -3  
 04. -2  
 05. -1  
 06. 0  
 07. +1  
 08. +2  
 09. +3  
 10. +4  
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER  
 99. KA  
 00. AUG 82/ JAN - MRZ 83 NICHT ERHOEBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		97				97
%		9.9				9.9
2		40				40
%		4.1				4.1
3		47				47
%		4.8				4.8
4		57				57
%		5.8				5.8
5		62				62
%		6.3				6.3
6		232				232
%		23.6				23.6
7		139				139
%		14.1				14.1
8		122				122
%		12.4				12.4
9		104				104
%		10.6				10.6
10		57				57
%		5.8				5.8
11		27				27
%		2.7				2.7
99		47M				47M
%						
00	1012M		1037M	1084M	1032M	4165M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V50 SKALOMETER: BRANDT

Position: 74 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

## F.14.9 UND WAS HALTEN SIE VON WILLY BRANDT?

&lt;VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.14&gt;

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER  
 02. -4  
 03. -3  
 04. -2  
 05. -1  
 06. 0  
 07. +1  
 08. +2  
 09. +3  
 10. +4  
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER  
 99. KA  
 00. AUG 82/ JAN - MRZ 83 NICHT ERHOEBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		132				132
%		12.9				12.9
2		51				51
%		5.0				5.0
3		67				67
%		6.6				6.6
4		35				35
%		3.4				3.4
5		62				62
%		6.1				6.1
6		101				101
%		9.9				9.9
7		108				108
%		10.6				10.6
8		126				126
%		12.3				12.3
9		147				147
%		14.4				14.4
10		114				114
%		11.2				11.2
11		78				78
%		7.6				7.6
99		10M				10M
%						
00	1012M		1037M	1084M	1032M	4165M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V51 SKALOMETER:REAGAN

Position: 76 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

F.14A UND WAS HALTEN SIE VON RONALD REAGAN, DEM AMERIKA-  
 NISCHEN PRAESIDENTEN?

(INT.: LISTE 3)

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER  
 02. -4  
 03. -3  
 04. -2  
 05. -1  
 06. 0  
 07. +1  
 08. +2  
 09. +3  
 10. +4  
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER  
 99. KA  
 00. OKT 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	134					134
%	13.4					13.4
2	51					51
%	5.1					5.1
3	79					79
%	7.9					7.9
4	98					98
%	9.8					9.8
5	93					93
%	9.3					9.3
6	180					180
%	17.9					17.9
7	113					113
%	11.3					11.3
8	116					116
%	11.6					11.6
9	82					82
%	8.2					8.2
10	35					35
%	3.5					3.5
11	22					22
%	2.2					2.2
99	9M					9M
%						
00		1031M	1037M	1084M	1032M	4184M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V52 SKALOMETER:THATCHER

Position: 78 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

F.14B UND WAS HALTEN SIE VON MARGARET THATCHER, DER  
 BRITISCHEN PREMIERMINISTERIN?

(INT.: LISTE 3)

01. -5 HALTE UEBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER  
 02. -4  
 03. -3  
 04. -2  
 05. -1  
 06. 0  
 07. +1  
 08. +2  
 09. +3  
 10. +4  
 11. +5 HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER  
 99. KA  
 00. OKT 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	141					141
%	14.0					14.0
2	72					72
%	7.2					7.2
3	96					96
%	9.6					9.6
4	93					93
%	9.3					9.3
5	103					103
%	10.3					10.3
6	192					192
%	19.1					19.1
7	106					106
%	10.6					10.6
8	90					90
%	9.0					9.0
9	71					71
%	7.1					7.1
10	21					21
%	2.1					2.1
11	19					19
%	1.9					1.9
99	8M					8M
%						
00		1031M	1037M	1084M	1032M	4184M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V53 BEZIEHUNGEN:BRD-USA

Position: 80 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.15 WAS MEINEN SIE: SIND DIE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DER  
 BUNDESREPUBLIK UND DEN VEREINIGTEN STAATEN (USA):

(INT.: VORLESEN)

1. SEHR GUT
2. EHER GUT
3. EHER SCHLECHT
4. SEHR SCHLECHT
  
9. KA
0. OKT 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	39					39
%	3.9					3.9
2	555					555
%	55.2					55.2
3	378					378
%	37.6					37.6
4	33					33
%	3.3					3.3
9	7M					7M
%						
0		1031M	1037M	1084M	1032M	4184M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V54 WIRTSCHAFTL LAGE HEUTE

Position: 81 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.16 WIE BEURTEILEN SIE GANZ ALLGEMEIN DIE HEUTIGE  
 WIRTSCHAFTLICHE LAGE IN DER BUNDESREPUBLIK?

- SEHR GUT,
- GUT,
- TEILS GUT/ TEILS SCHLECHT,
- SCHLECHT ODER
- SEHR SCHLECHT?

(INT.: LISTE 4)

1. SEHR GUT
2. GUT
3. TEILS GUT/ TEILS SCHLECHT
4. SCHLECHT
5. SEHR SCHLECHT
  
9. KA
0. AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		1				1
%		0.1				0.1
2		84				84
%		8.2				8.2
3		497				497
%		48.3				48.3
4		359				359
%		34.9				34.9
5		89				89
%		8.6				8.6
9		1M				1M
%						
0	1012M		1037M	1084M	1032M	4165M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V55 WIRTSCHAFTL LAGE 1 JAHR
-----------------------------

Position: 82 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.17 UND WIE WIRD ES IN EINEM JAHR SEIN?  
 ERWARTEN SIE, DASS DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE IN DER BUNDES-  
 REPUBLIK IM ALLGEMEINEN DANN ...

- WESENTLICH BESSER,
- ETWAS BESSER,
- GLEICHBLEIBEND,
- ETWAS SCHLECHTER ODER
- WESENTLICH SCHLECHTER SEIN WIRD?

(INT.: LISTE 5)

1. WESENTLICH BESSER
2. ETWAS BESSER
3. GLEICHBLEIBEND
4. ETWAS SCHLECHTER
5. WESENTLICH SCHLECHTER
  
9. KA
0. AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		23				23
%		2.2				2.2
2		245				245
%		23.8				23.8
3		483				483
%		47.0				47.0
4		230				230
%		22.4				22.4
5		47				47
%		4.6				4.6
9		3M				3M
%						
0	1012M		1037M	1084M	1032M	4165M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V56 BUNDESKANZLERKANDIDAT

Position: 83 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 9

F.18 WEN HAETTEN SIE AM LIEBSTEN (FEBRUAR: LIEBER) ALS BUNDESKANZLER:

- HELMUT KOHL
- ODER
- HANS JOCHEN VOGEL?

1. HELMUT KOHL
2. HANS JOCHEN VOGEL
3. <FEB: KEINEN VON BEIDEN>
9. KA
0. AUG/ OKT 82, MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			482	479		961
%			47.8	46.0		46.9
2			527	381		908
%			52.2	36.6		44.3
3				181		181
%				17.4		8.8
9			28M	43M		71M
%						
0	1012M	1031M			1032M	2050M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V57 INFORM: ERDGAS-GESCHAEFT

Position: 84 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 9

F.19 VOR EINIGER ZEIT HABEN DEUTSCHE UND ANDERE EUROPAEISCHE FIRMEN MIT DER SOWJETUNION DAS ERDGAS-ROEHREN-GESCHAEFT ABGESCHLOSSEN.

- HABEN SIE DAVON GEHOERT
- ODER
- HABEN SIE NICHT DAVON GEHOERT?

1. GEHOERT
2. NICHT GEHOERT
9. KA
0. OKT 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	950					950
%	93.9					93.9
2	62					62
%	6.1					6.1
0		1031M	1037M	1084M	1032M	4184M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V58 FESTHALTEN A GESCHAEFT**

Position: 85 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.20 DIE USA HABEN POLITISCHE BEDENKEN GEGEN DIESES GESCHAEFT UND VERLANGEN, DASS DIE EUROPAEER DIE VERTRAEGE AUFLOESEN. DIE EUROPAEER TEILEN DIESE BEDENKEN NICHT UND WOLLEN AN DEM GESCHAEFT FESTHALTEN.

WAS MEINEN SIE:

- SOLL MAN AM ERDGAS-ROEHREN-GESCHAEFT FESTHALTEN ODER
- SOLL MAN NICHT DARAN FESTHALTEN?

1. FESTHALTEN
2. NICHT FESTHALTEN
9. KA
0. OKT 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOEBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	841					841
%	84.4					84.4
2	156					156
%	15.6					15.6
9	15M					15M
%						
0		1031M	1037M	1084M	1032M	4184M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V59 VERTRAUEN ZU UDSSR**

Position: 86 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.21 ZWISCHEN DER BUNDESREPUBLIK UND DER SOWJETUNION GIBT ES UMFANGREICHE WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN. ANGENOMMEN, ES KOMMT ZU EINER POLITISCHEN KRISE:

- GLAUBEN SIE, DASS MAN SICH DANN AUF DIE SOWJETUNION ALS GESCHAEFTSPARTNER VERLASSEN KANN ODER
- GLAUBEN SIE DAS NICHT?

1. VERLASSEN
2. NICHT VERLASSEN
9. KA
0. OKT 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOEBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	436					436
%	44.1					44.1
2	553					553
%	55.9					55.9
9	23M					23M
%						
0		1031M	1037M	1084M	1032M	4184M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V60 PERS WIRTSCHAFTL LAGE

Position: 87 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.22 WIE BEURTEILEN SIE HEUTE IHRE EIGENE WIRTSCHAFTLICHE LAGE?

- SEHR GUT,
- GUT,
- TEILS GUT/ TEILS SCHLECHT,
- SCHLECHT ODER
- SEHR SCHLECHT?

(INT.: LISTE 4)

1. SEHR GUT
2. GUT
3. TEILS GUT/ TEILS SCHLECHT
4. SCHLECHT
5. SEHR SCHLECHT
  
9. KA
0. AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		18				18
%		1.7				1.7
2		410				410
%		39.8				39.8
3		468				468
%		45.4				45.4
4		113				113
%		11.0				11.0
5		21				21
%		2.0				2.0
9		1M				1M
%						
0	1012M		1037M	1084M	1032M	4165M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V61 PERS LAGE IN 1 JAHR

Position: 88 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.23 WAS GLAUBEN SIE, WIE WIRD IHRE EIGENE WIRTSCHAFTLICHE LAGE IN EINEM JAHR SEIN? ERWARTEN SIE, DASS IHRE WIRTSCHAFTLICHE LAGE DANN ...

- WESENTLICH BESSER,
- ETWAS BESSER,
- GLEICHBLEIBEND,
- ETWAS SCHLECHTER ODER
- WESENTLICH SCHLECHTER SEIN WIRD?

(INT.: LISTE 5)

1. WESENTLICH BESSER
2. ETWAS BESSER
3. GLEICHBLEIBEND
4. ETWAS SCHLECHTER
5. WESENTLICH SCHLECHTER
  
9. KA
0. AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHO BEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		12				12
%		1.2				1.2
2		128				128
%		12.4				12.4
3		680				680
%		66.1				66.1
4		188				188
%		18.3				18.3
5		21				21
%		2.0				2.0
9		2M				2M
%						
0	1012M		1037M	1084M	1032M	4165M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V62 UNTERSCHIED REGIERUNG

Position: 89 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.24 MACHT ES FUER IHRE WIRTSCHAFTLICHE LAGE EINEN GROSSEN  
 UNTERSCHIED, EINEN GEWISSEN UNTERSCHIED ODER PRAKTISCH GAR  
 KEINEN UNTERSCHIED WER IN BONN REGIERT?

1. GROSSEN UNTERSCHIED
2. GEWISSEN UNTERSCHIED
3. GAR KEINEN UNTERSCHIED
  
9. KA
0. AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		248				248
%		24.1				24.1
2		382				382
%		37.1				37.1
3		399				399
%		38.8				38.8
9		2M				2M
%						
0	1012M		1037M	1084M	1032M	4165M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V63 WER SOLLTE REGIEREN

Position: 90 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

F.24A (FALLS REGIERUNG PERSOENL. WIRTSCH. LAGE BEEINFLUSST)  
 UND WER SOLLTE IN BONN REGIEREN, DAMIT SIE MIT IHRER  
 WIRTSCHAFTLICHEN LAGE ZUFRIEDEN SEIN KOENNEN?

01. SPD + FDP  
 02. CDU + FDP  
 03. SPD  
 04. CDU (CDU/CSU)  
 05. SPD + CDU  
 06. ALLE (SPD + FDP + CDU)  
 07. GRUENE  
 08. FDP  
 09. SONSTIGE NENNUNGEN  
 99. KA  
 00. TNZ (CODE 3,9,0 IN F.24);  
 AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		16				16
%		2.7				2.7
2		35				35
%		5.9				5.9
3		247				247
%		41.9				41.9
4		245				245
%		41.5				41.5
5		16				16
%		2.7				2.7
6		1				1
%		0.2				0.2
7		8				8
%		1.4				1.4
8		2				2
%		0.3				0.3
9		20				20
%		3.4				3.4
99		40M				40M
%						
00	1012M	401M	1037M	1084M	1032M	4566M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V64 KOALITIONSAUFLOESG BONN**

Position: 92 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.25 DIE BONNER SPD/FDP-REGIERUNG IST AUSEINANDERGEANGEN.  
 - FINDEN SIE DAS GUT  
 ODER  
 - FINDEN SIE DAS NICHT GUT?

1. GUT
2. NICHT GUT
  
9. KA
0. AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOBN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		497				497
%		48.9				48.9
2		519				519
%		51.1				51.1
9		15M				15M
%						
0	1012M		1037M	1084M	1032M	4165M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V65 INITIATIVE KOALAUFLOESG**

Position: 93 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.26 LAG DAS EHER AN DER SPD ODER EHER AN DER FDP?

1. EHER AN SPD
2. EHER AN FDP
3. WEISS NICHT / UNENTSCHIEDEN
  
9. KA
0. AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOBN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		288				288
%		28.6				28.6
2		695				695
%		69.0				69.0
3		24				24
%		2.4				2.4
9		24M				24M
%						
0	1012M		1037M	1084M	1032M	4165M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V66 STRAUSS: BONN O BAYERN

Position: 94 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.27 SOLL FRANZ-JOSEF STRAUSS EIN BONNER REGIERUNGSAMT UEBER-  
 NEHMEN ODER SOLL ER BAYERISCHER MINISTERPRAESIDENT BLEIBEN?

1. BONNER REGIERUNGSAMT
2. BAYERISCHER MINISTERPRAESIDENT
9. KA
0. AUG 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		198			269	467
%		19.4			26.6	23.0
2		820			743	1563
%		80.6			73.4	77.0
9		13M			20M	33M
%						
0	1012M		1037M	1084M		3133M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V67 NEUWAHLEN SOFORT?

Position: 95 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.28 ZUR ZEIT WIRD VIEL UEBER VORGEZOGENE NEUWAHLEN ZUM  
 BUNDESTAG GESPROCHEN. WAS MEINEN SIE: SOLLTE ES NEUWAHLEN  
 - SOFORT GEBEN,  
 - ERST IM FRUEHJAHR GEBEN  
 ODER  
 - SOLLTE ES BIS 1984 KEINE NEUWAHLEN GEBEN?

1. SOFORT
2. IM FRUEHJAHR
3. KEINE
9. KA
0. AUG 82, JAN - MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		520				520
%		50.8				50.8
2		384				384
%		37.5				37.5
3		120				120
%		11.7				11.7
9		7M				7M
%						
0	1012M		1037M	1084M	1032M	4165M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V68 FDP ERWUENSCHT?**

Position: 96 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 9

F.29 ERHEBUNGSMONAT OKTOBER 82:  
IM BUNDESTAG SIND JA CDU/CSU, SPD UND FDP VERTRETEN.  
FINDEN SIE ES GUT, DASS DIE FDP IM BUNDESTAG IST ODER FINDEN  
SIE DAS NICHT GUT?

ERHEBUNGSMONAT FEBRUAR 83:  
FAENDEN SIE ES GUT, WENN DIE FDP WIEDER IN DEN BUNDESTAG  
KOMMT ODER FAENDEN SIE DAS NICHT GUT?

1. GUT
2. NICHT GUT
  
9. KA
0. AUG 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		556		584		1140
%		54.4		54.2		54.3
2		466		493		959
%		45.6		45.8		45.7
9		9M		7M		16M
%						
0	1012M		1037M		1032M	3081M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V69 GRUENE ERWUENSCHT?**

Position: 97 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 9

F.30 UND WIE IST DAS MIT DEN GRUENEN?  
FAENDEN SIE ES GUT, WENN DIE GRUENEN IM BUNDESTAG WAEREN  
ODER FAENDEN SIE DAS NICHT GUT?

1. GUT
2. NICHT GUT
  
9. KA
0. AUG 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1		328		308		636
%		32.1		28.5		30.3
2		693		771		1464
%		67.9		71.5		69.7
9		10M		5M		15M
%						
0	1012M		1037M		1032M	3081M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V70 ERSTSTIMME:SITZE?**

Position: 98 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.31 BEI DER BUNDESTAGSWAHL HAT JEDER WAEHLER JA ZWEI STIMMEN. DIE ERSTSTIMME FUER DEN WAHLKREISKANDIDATEN EINER PARTEI UND DIE ZWEITSTIMME FUER EINE PARTEI.  
 WAS MEINEN SIE:  
 WELCHE STIMME ENTSCHIEDET DARUEBER, WIEVIELE SITZE JEDE PARTEI IM BUNDESTAG ERHAELT, DIE ERSTSTIMME ODER DIE ZWEITSTIMME?

1. ERSTSTIMME
2. ZWEITSTIMME
3. BEIDE GLEICH
  
9. KA
0. AUG/ OKT 82, FEB/ MRZ 83 NICHT ERHOEBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			278			278
%			27.3			27.3
2			440			440
%			43.1			43.1
3			302			302
%			29.6			29.6
9			17M			17M
%						
0	1012M	1031M		1084M	1032M	4159M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V71 WICHTIG:ERST O ZWEITST**

Position: 99 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.31A UND WELCHE DER BEIDEN STIMMEN IST WICHTIGER?

1. ERSTSTIMME
2. ZWEITSTIMME
3. BEIDE GLEICH
  
9. KA
0. AUG/ OKT 82, FEB/ MRZ 83 NICHT ERHOEBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			268			268
%			26.3			26.3
2			390			390
%			38.3			38.3
3			361			361
%			35.4			35.4
9			18M			18M
%						
0	1012M	1031M		1084M	1032M	4159M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V72 ABS MEHRHEIT:CDU-SPD?

Position: 100 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.32 HALTEN SIE ES FUER GUT, WENN BEI DER BUNDESTAGSWAHL  
 EINE DER GROSSEN PARTEIEN, DIE SPD ODER DIE CDU/CSU, DIE  
 ABSOLUTE MEHRHEIT ERHAELT, ODER HALTEN SIE DAS NICHT FUER  
 GUT?

(INT.: FALLS "GUT", NACHFRAGEN: WELCHE PARTEI, SPD ODER CDU?)

1. GUT, SPD
2. GUT, CDU
3. NICHT GUT
  
9. KA
0. AUG/ OKT 82, FEB/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			380			380
%			36.9			36.9
2			358			358
%			34.8			34.8
3			291			291
%			28.3			28.3
9			8M			8M
%						
0	1012M	1031M		1084M	1032M	4159M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V73 4 PART:WUNSCHKOALITION

Position: 101 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.33 ANGENOMMEN, BEI DER BUNDESTAGSWAHL KOMMEN VIER PARTEIEN  
 IN DEN BUNDESTAG, NAEMLICH CDU/CSU, SPD, FDP UND GRUENE, UND  
 KEINE PARTEI KANN ALLEINE REGIEREN: WELCHE PARTEIEN SOLLTEN  
 DANN NACH IHRER MEINUNG ZUSAMMEN DIE REGIERUNG BILDEN?

(INT.: VORGABEN NICHT VORLESEN)

1. CDU/CSU + FDP
2. SPD + FDP
3. CDU/CSU + SPD
4. SPD + GRUENE
5. SPD + FDP + GRUENE
6. SONSTIGE KOMBINATIONEN MIT GRUENEN
7. SONSTIGE KOMBINATIONEN
  
9. KA
0. AUG/ OKT 82, FEB/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			370			370
%			36.1			36.1
2			116			116
%			11.3			11.3
3			248			248
%			24.2			24.2
4			221			221
%			21.6			21.6
5			19			19
%			1.9			1.9
6			12			12
%			1.2			1.2
7			39			39
%			3.8			3.8
9			12M			12M
%						
0	1012M	1031M		1084M	1032M	4159M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V74 3 PART:WUNSCHKOALITION

Position: 102 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.34 WENN NUN ABER NUR 3 PARTEIEN IN DEN BUNDESTAG KOMMEN,  
 NAEMLICH CDU/CSU, SPD UND GRUENE, UND KEINE PARTEI ALLEIN  
 REGIEREN KANN: WELCHE PARTEIEN SOLLTEN DANN NACH IHRER  
 MEINUNG ZUSAMMEN DIE REGIERUNG BILDEN?

1. CDU/CSU + SPD
2. SPD + GRUENE
3. CDU + GRUENE
  
9. KA
0. AUG/ OKT 82, FEB/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			654			654
%			65.8			65.8
2			276			276
%			27.8			27.8
3			64			64
%			6.4			6.4
9			43M			43M
%						
0	1012M	1031M		1084M	1032M	4159M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V75 GEWINNER BUNDESTAGSWAHL

Position: 103 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

F.35 WAS GLAUBEN SIE PERSOENLICH: WER WIRD DIE BUNDESTAGS-  
 WAHL IM MAERZ GEWINNEN?

(INT.: NUR EINE NENNUNG)

- 01. CDU/CSU
- 02. CDU/CSU + FDP
- 03. SPD
- 04. SPD + GRUENE
- 05. KOHL
- 06. STRAUSS
- 07. VOGEL
- 08. FDP
- 09. ANDERE ANTWORTEN
- 10. KEINER/ KOPF AN KOPF/ KEINER WIRD  
WIRD DIE ABSOLUTE MEHRHEIT GEWINNEN
- 99. KA
- 00. AUG/ OKT 82, MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			519	655		1174
%			54.5	62.9		58.9
2			6	34		40
%			0.6	3.3		2.0
3			411	303		714
%			43.2	29.1		35.8
4			4	12		16
%			0.4	1.2		0.8
5			12	25		37
%			1.3	2.4		1.9
7				5		5
%				0.5		0.3
9				3		3
%				0.3		0.2
10				5		5
%				0.5		0.3
99			85M	42M		127M
%						
00	1012M	1031M			1032M	3075M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V76 FDP IM BUNDESTAG?**

Position: 105 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.36 GLAUBEN SIE, DASS DIE FDP BEI DER WAHL IM MAERZ WIEDER IN DEN BUNDESTAG KOMMT, ALSO MINDESTENS 5% DER STIMMEN ERHAELT ODER GLAUBEN SIE, DASS DIE FDP DANN NICHT IN DEN BUNDESTAG KOMMT?

1. KOMMT HINEIN
2. KOMMT NICHT HINEIN
9. KA
0. AUG/ OKT 82, MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			327	507		834
%			31.8	47.7		39.9
2			702	555		1257
%			68.2	52.3		60.1
9			8M	22M		30M
%						
0	1012M	1031M			1032M	3075M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V77 GRUENE IM BUNDESTAG?**

Position: 106 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.37 UND WIE IST DAS MIT DEN GRUENEN: WERDEN DIE GRUENEN IN DEN BUNDESTAG KOMMEN ODER WERDEN SIE NICHT IN DEN BUNDESTAG KOMMEN?

1. KOMMEN HINEIN
2. KOMMEN NICHT HINEIN
9. KA
0. AUG/ OKT 82, MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			630	523		1153
%			61.3	48.7		54.9
2			398	550		948
%			38.7	51.3		45.1
9			9M	11M		20M
%						
0	1012M	1031M			1032M	3075M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V78 EINVERST M REGSTURZ**

Position: 107 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.38 IM OKTOBER IST DIE SPD/FDP-REGIERUNG DURCH EINE NEUE REGIERUNG VON CDU/CSU UND FDP ABGELÖST WORDEN. SIND SIE MIT DER ART UND WEISE, IN DER DAS VOR SICH GING EINVERSTANDEN ODER SIND SIE DAMIT NICHT EINVERSTANDEN?

1. EINVERSTANDEN
2. NICHT EINVERSTANDEN
9. KA
0. AUG/ OKT 82, MRZ 83 NICHT ERHOHEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1			348	432		780
%			33.8	40.0		37.0
2			682	648		1330
%			66.2	60.0		63.0
9			7M	4M		11M
%						
0	1012M	1031M			1032M	3075M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V79 GLEICHE POL ZIELE D FDP**

Position: 108 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.39 GLAUBEN SIE, DASS DIE FDP IN DER KOALITION MIT DER CDU/CSU DIE GLEICHEN POLITISCHEN ZIELE VERFOLGT WIE IN DER KOALITION MIT DER SPD ODER GLAUBEN SIE, DASS DIE FDP IN DER NEUEN KOALITION IHRE POLITISCHEN ZIELE GEAENDERT HAT?

1. POLITISCHE ZIELE WIE VORHER
2. POLITISCHE ZIELE GEAENDERT
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOHEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				376		376
%				35.0		35.0
2				698		698
%				65.0		65.0
9				10M		10M
%						
0	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V80 FDP:DURCHSETZG VERS CDU

Position: 109 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 9

F.40 UEBER DIE STELLUNG DER FDP IN DER NEUEN REGIERUNGS-KOALITION MIT DER CDU/CSU GIBT ES UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN. WIR HABEN HIER EINIGE ZUSAMMENGESTELLT. STIMMEN SIE DIESEN AUSSAGEN EHER ZU ODER LEHNEN SIE SIE EHER AB?  
(INT.: BLAUES KARTENSPIEL MISCHEN UND UEBERGEHEN)

F.40A IN DER NEUEN KOALITION - SETZT DIE FDP IHRE EIGENEN POLITISCHEN VORSTELLUNGEN GEGEN DIE CDU/CSU DURCH

1. STIMME ZU
2. LEHNE AB
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOHEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				339		339
%				31.6		31.6
2				733		733
%				68.4		68.4
9				12M		12M
%						
0	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V81 FDP:FORTSCHRITTL POL

Position: 110 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 9

F.40B IN DER NEUEN KOALITION - SORGT DIE FDP FUER EINE FORTSCHRITTLICHE POLITIK

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.40>

1. STIMME ZU
2. LEHNE AB
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOHEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				372		372
%				34.8		34.8
2				698		698
%				65.2		65.2
9				14M		14M
%						
0	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V82	FDP:ANHAENGSEL D CDU
-----	----------------------

Position: 111 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.40C IN DER NEUEN KOALITION - IST DIE FDP NUR EIN ANHAENGSEL DER CDU/CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT F.40>

1. STIMME ZU
2. LEHNE AB
  
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				664		664
%				61.6		61.6
2				414		414
%				38.4		38.4
9				6M		6M
%						
0	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V83 PROBLEMLÖESG:WELCHE REG

Position: 112 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.41 WENN SIE EINMAL AN DIE VORDRINGLICHEN PROBLEME HIER  
 IN DER BUNDESREPUBLIK DENKEN, WELCHE REGIERUNG KOENNTE  
 DIESE PROBLEME AM BESTEN LOESEN?

(INT.: LISTE 4)

1. ALLEINREGIERUNG CDU/CSU
2. CDU/CSU - FDP
3. ALLEINREGIERUNG SPD
4. SPD - GRUENE
5. CDU/CSU - SPD
6. SPD - FDP
  
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				321		321
%				30.3		30.3
2				205		205
%				19.4		19.4
3				237		237
%				22.4		22.4
4				122		122
%				11.5		11.5
5				129		129
%				12.2		12.2
6				45		45
%				4.2		4.2
9				25M		25M
%						
0	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V84 LINKS-RECHTS SKALA

Position: 113 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

F.42 WENN VON POLITIK DIE REDE IST, HOERT MAN IMMER WIEDER DIE BEGRIFFE "LINKS" UND "RECHTS". WIR HAETTEN GERNE VON IHNEN GEWUSST, OB SIE SICH SELBST EHER LINKS ODER EHER RECHTS EINSTUFEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER SKALA AN, WO SIE SICH SELBST EINSTUFEN.

(INT.: FRAGEBOGEN UEBERGEHEN UND ANKREUZEN LASSEN; BITTE GEBEN SIE DEN FRAGEBOGEN AN DEN INTERVIEWER ZURUECK)

01. LINKS  
 02.  
 03.  
 04.  
 05.  
 06.  
 07.  
 08.  
 09.  
 10.  
 11. RECHTS  
 99. KA  
 00. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				24		24
%				2.2		2.2
2				25		25
%				2.3		2.3
3				53		53
%				4.9		4.9
4				118		118
%				11.0		11.0
5				129		129
%				12.0		12.0
6				293		293
%				27.2		27.2
7				117		117
%				10.9		10.9
8				107		107
%				9.9		9.9
9				101		101
%				9.4		9.4
10				58		58
%				5.4		5.4
11				52		52
%				4.8		4.8
99				7M		7M
%						
00	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V85 WAHLERGEB:FDP I BUNDEST**

Position: 115 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.43 UND NUN ZUM ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL. FINDEN SIE ES GUT, DASS DIE FDP WIEDER IN DEN BUNDESTAG GEKOMMEN IST ODER FINDEN SIE DAS NICHT GUT?

1. GUT
2. NICHT GUT
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					625	625
%					61.2	61.2
2					396	396
%					38.8	38.8
9					11M	11M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M		4164M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V86 WAHL:GRUENE I BUNDESTAG**

Position: 116 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.43A UND WIE IST DAS MIT DEN GRUENEN. FINDEN SIE ES GUT, DASS DIE GRUENEN NUN IM BUNDESTAG VERTRETEN SIND ODER FINDEN SIE DAS NICHT GUT?

1. GUT
2. NICHT GUT
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					471	471
%					46.1	46.1
2					551	551
%					53.9	53.9
9					10M	10M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M		4164M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V87 ZUFR M WAHLERGEBNIS

Position: 117 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.44 DIE CDU/CSU HAT JA DIE ABSOLUTE MEHRHEIT DER SITZE NUR  
 KNAPP VERFEHLT. FINDEN SIE ES GUT, DASS DIE CDU/CSU NUN  
 WEITER MIT DER FDP REGIEREN WIRD ODER WAERE IHNEN EINE  
 ALLEINREGIERUNG DER CDU/CSU LIEBER GEWESEN?

1. CDU/CSU MIT FDP
2. ALLEINREGIERUNG CDU/CSU
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					659	659
%					65.7	65.7
2					344	344
%					34.3	34.3
9					29M	29M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M		4164M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V88 GRD:STIMMVERLUST SPD 1.**

Position: 118 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

F.45 WAS GLAUBEN SIE, WAR ENTSCHEIDEND DAFUER, DASS DIE  
SPD SO VIELE STIMMEN VERLOREN HAT?  
(INT.: MAXIMAL ZWEI NENNUNGEN)

F.45(A) <ERSTE NENNUNG>

---

**BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF POLITISCHE PROBLEME**

01. ARBEITSLOSIGKEIT
02. SCHULDEN, STAATSVerschuldung, FINANZPOLITIK
03. WIRTSCHAFTSPOLITIK ALLGEMEIN  
WIRTSCHAFTSKRISE, HAUSHALTPOLITIK ETC.

**KONKRETE BEREICHE INNENPOLITIK**

04. RENTENPOLITIK
05. AUSLAENDER, AUSLAENDERPOLITIK
06. BILDUNG, BILDUNGSPOLITIK
07. SONSTIGE INNENPOLITISCHE PROBLEME  
(KONKRETE PROBLEME)
08. FRIEDENS-, VERTEIDIGUNGS-, BUENDNISPOLITIK  
(NATO, AMERIKA)
09. AUSSENPOLITIK (SOFERN NICHT 08)

**BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF REGIERUNGSARBEIT UND POLITIKER**

10. ALLGEMEINE AEUSSERUNGEN ZUR REGIERUNGSARBEIT  
(Z.B. NICHTS GETAN, MIST GEBAUT, FALSCHGESETZE  
GEMACHT, VERSPRECHEN NICHT GEHALTEN, SCHLECHTE  
ARBEIT)
11. VERSCHLEISS (Z.B. HABEN LANGE GENUG REGIERT,  
HABEN SICH KAPUTT REGIERT, UNGLAUBWUERDIG,  
VERTRAUEN VERLOREN)
12. VOGEL (FALSCHER KANDIDAT, ZU ANSTAENDIG)
13. SCHMIDT
14. FUEHRUNGSPERSONAL, -MANNSCHAFT WIRD ERWAEHNT  
(AUCH EINZELN Z.B. BRANDT MAG KEINER MEHR, WEHNER)
15. SCHLECHTE POLITIKER, SCHLECHTE MANNSCHAFT, NICHT  
DIE RICHTIGEN LEUTE
16. KOHL (HOFFNUNG AUF KOHL, HAT MEHR VERSPROCHEN ETC.)
17. WENDE
18. SONSTIGE NENNUNGEN ZU REGIERUNGSARBEIT UND  
POLITIKERN

**BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF PARTEIEN**

20. ZU RECHTS, KEINE ARBEITERPARTEI MEHR
21. ZU LINKS, SOZIALISMUS VERSAGT, ANNAEHERUNG AN  
MOSKAU
22. ZERSTRITTEN, UNEINIG
23. SONSTIGES ZUR SPD ALS PARTEI
24. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT FDP:  
VERRAT, VERTRAUENSBRUCH, GENSCHER, WECHSEL ZUR  
UNION
25. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT GRUENEN:  
DISTANZ ZU GRUENEN ZU GROSS Z.B. SPD WOLLTE NICHT  
MIT GRUENEN ZUSAMMENARBEITEN
26. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT GRUENEN:  
DISTANZ ZU GRUENEN ZU GERING, Z.B. SPD WOLLTE MIT  
DEN GRUENEN ZUSAMMEN GEHEN
27. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT CDU/CSU - POSITIV -  
Z.B. BESSERE PARTEI, CDU HAT HOFFNUNG GEMACHT
28. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT CDU/CSU - NEGATIV -  
Z.B. GEREDE VOM AUFschwung, LEUTE DRAUF  
REINGEFALLEN
29. SONSTIGE NENNUNGEN ZU PARTEIEN

V88 GRD:STIMMVERLUST SPD 1.

(Fortsetzung)

## BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF WAHLKAMPF UND WAEHLERVERHALTEN

30. FALSCHER WAHLKAMPF DER SPD  
(ZU SACHLICH, NICHT UEBERZEUGEND)
31. IRREFUEHRENDER WAHLKAMPF DER CDU
32. SONSTIGE NENNUNGEN ZUM WAHLKAMPF  
(OHNE BEZUG ZU SPD ODER CDU)
33. VERLUSTE AN CDU (VIELE ZUR CDU/CSU GEWECHSELT)
34. VERLUSTE AN GRUENE (VIELE HABEN GRUENE GEWAEHLT)
35. VERLUSTE AN FDP
36. BESTIMMTE GRUPPEN ERWAEHNT, DIE SPD NICHT  
(MEHR) ODER ANDERE PARTEI GEWAEHLT HABEN
37. GUTER WAHLKAMPF DER CDU
38. PRESSE, MASSEN MEDIEN
39. (GUTE) VERBINDUNG VON CDU ZU UNTERNEHMERN  
(UNTERNEHMER HABEN SPD NICHT UNTERSTUETZT)
40. SONSTIGE NENNUNGEN
  
99. KA
00. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN

V88 GRD:STIMMVERLUST SPD 1.

(Fortsetzung)

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1										146		146
%										15.5		15.5
2										98		98
%										10.4		10.4
3										161		161
%										17.1		17.1
4										4		4
%										0.4		0.4
5										2		2
%										0.2		0.2
6										2		2
%										0.2		0.2
7										3		3
%										0.3		0.3
8										3		3
%										0.3		0.3
9										1		1
%										0.1		0.1
10										92		92
%										9.8		9.8
11										58		58
%										6.2		6.2
12										75		75
%										8.0		8.0
13										41		41
%										4.4		4.4
14										3		3
%										0.3		0.3
15										8		8
%										0.9		0.9
16										9		9
%										1.0		1.0
17										14		14
%										1.5		1.5
18										1		1
%										0.1		0.1
20										5		5
%										0.5		0.5
21										10		10
%										1.1		1.1
22										20		20
%										2.1		2.1
23										7		7
%										0.7		0.7
24										23		23
%										2.4		2.4
25										4		4
%										0.4		0.4
26										24		24
%										2.6		2.6
27										26		26
%										2.8		2.8

V88 GRD:STIMMVERLUST SPD 1.

(Fortsetzung)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
28					16	16
%					1.7	1.7
29					7	7
%					0.7	0.7
30					27	27
%					2.9	2.9
31					9	9
%					1.0	1.0
32					6	6
%					0.6	0.6
33					2	2
%					0.2	0.2
34					4	4
%					0.4	0.4
35					1	1
%					0.1	0.1
36					6	6
%					0.6	0.6
37					7	7
%					0.7	0.7
38					1	1
%					0.1	0.1
39					8	8
%					0.9	0.9
40					7	7
%					0.7	0.7
99					91M	91M
%						
00	1012M	1031M	1037M	1084M		4164M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V89 GRD:STIMMVERLUST SPD 2.**

Position: 120 FW1: 0  
Länge: 2

F.45(B) GRUENDE FUER STIMMENVERLUST DER SPD  
<ZWEITE NENNUNG>

## BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF POLITISCHE PROBLEME

01. ARBEITSLOSIGKEIT
02. SCHULDEN, STAATSVerschuldung, FINANZPOLITIK
03. WIRTSCHAFTSPOLITIK ALLGEMEIN  
WIRTSCHAFTSKRISE, HAUSHALTSPOLITIK ETC.  
  
KONKRETE BEREICHE INNENPOLITIK
04. RENTENPOLITIK
05. AUSLAENDER, AUSLAENDERPOLITIK
06. BILDUNG, BILDUNGSPOLITIK
07. SONSTIGE INNENPOLITISCHE PROBLEME  
(KONKRETE PROBLEME)
08. FRIEDENS-, VERTEIDIGUNGS-, BUENDNISPOLITIK  
(NATO, AMERIKA)
09. AUSSENPOLITIK (SOFERN NICHT 08)

## BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF REGIERUNGSARBEIT UND POLITIKER

10. ALLGEMEINE AEUSSERUNGEN ZUR REGIERUNGSARBEIT  
(Z.B. NICHTS GETAN, NUR GEBAUT, FALSCH GESETZE  
GEMACHT, VERSPRECHEN NICHT GEHALTEN, SCHLECHTE  
ARBEIT)
11. VERSCHLEISS (Z.B. HABEN LANGE GENUG REGIERT,  
HABEN SICH KAPUTT REGIERT, UNGLAUBWUERDIG,  
VERTRAUEN VERLOREN)
12. VOGEL (FALSCHER KANDIDAT, ZU ANSTAENDIG)
13. SCHMIDT
14. FUEHRUNGSPERSONAL, -MANNSCHAFT WIRD ERWAEHNT  
(AUCH EINZELN Z.B. BRANDT MAG KEINER MEHR, WEHNER)
15. SCHLECHTE POLITIKER, SCHLECHTE MANNSCHAFT, NICHT  
DIE RICHTIGEN LEUTE
16. KOHL (HOFFNUNG AUF KOHL, HAT MEHR VERSPROCHEN ETC.)
17. WENDE
18. SONSTIGE NENNUNGEN ZU REGIERUNGSARBEIT UND  
POLITIKERN

## BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF PARTEIEN

20. ZU RECHTS, KEINE ARBEITERPARTEI MEHR
21. ZU LINKS, SOZIALISMUS VERSAGT, ANNAEHERUNG AN  
MOSKAU
22. ZERSTRITTEN, UNEINIG
23. SONSTIGES ZUR SPD ALS PARTEI
24. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT FDP:  
VERRAT, VERTRAUENSBRUCH, GENSCHER, WECHSEL ZUR  
UNION
25. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT GRUENEN:  
DISTANZ ZU GRUENEN ZU GROSS Z.B. SPD WOLLTE NICHT  
MIT GRUENEN ZUSAMMENARBEITEN
26. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT GRUENEN:  
DISTANZ ZU GRUENEN ZU GERING, Z.B. SPD WOLLTE MIT  
DEN GRUENEN ZUSAMMEN GEHEN
27. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT CDU/CSU - POSITIV -  
Z.B. BESSERE PARTEI, CDU HAT HOFFNUNG GEMACHT
28. NENNUNGEN IN VERBINDUNG MIT CDU/CSU - NEGATIV -  
Z.B. GEREDE VOM AUFschwung, LEUTE DRAUF  
REINGEFALLEN
29. SONSTIGE NENNUNGEN ZU PARTEIEN

V89 GRD:STIMMVERLUST SPD 2.

(Fortsetzung)

## BEGRUENDUNG MIT BEZUG AUF WAHLKAMPF UND WAEHLERVERHALTEN

30. FALSCHER WAHLKAMPF DER SPD  
(ZU SACHLICH, NICHT UEBERZEUGEND)
31. IRREFUEHRENDER WAHLKAMPF DER CDU
32. SONSTIGE NENNUNGEN ZUM WAHLKAMPF  
(OHNE BEZUG ZU SPD ODER CDU)
33. VERLUSTE AN CDU (VIELE ZUR CDU/CSU GEWECHSELT)
34. VERLUSTE AN GRUENE (VIELE HABEN GRUENE GEWAEHLT)
35. VERLUSTE AN FDP
36. BESTIMMTE GRUPPEN ERWAEHNT, DIE SPD NICHT  
(MEHR) ODER ANDERE PARTEI GEWAEHLT HABEN
37. GUTER WAHLKAMPF DER CDU
38. PRESSE, MASSEN MEDIEN
39. (GUTE) VERBINDUNG VON CDU ZU UNTERNEHMERN  
(UNTERNEHMER HABEN SPD NICHT UNTERSTUETZT)
40. SONSTIGE NENNUNGEN
  
00. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN;  
KEINE ZWEITE NENNUNG

V89 GRD:STIMMVERLUST SPD 2.

(Fortsetzung)

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1										70		70
%										17.3		17.3
2										59		59
%										14.6		14.6
3										56		56
%										13.9		13.9
4										4		4
%										1.0		1.0
5										3		3
%										0.7		0.7
6										2		2
%										0.5		0.5
7										7		7
%										1.7		1.7
8										5		5
%										1.2		1.2
9										1		1
%										0.2		0.2
10										28		28
%										6.9		6.9
11										19		19
%										4.7		4.7
12										20		20
%										5.0		5.0
13										23		23
%										5.7		5.7
14										4		4
%										1.0		1.0
15										6		6
%										1.5		1.5
16										4		4
%										1.0		1.0
17										2		2
%										0.5		0.5
18										2		2
%										0.5		0.5
21										8		8
%										2.0		2.0
22										13		13
%										3.2		3.2
23										4		4
%										1.0		1.0
24										9		9
%										2.2		2.2
25										2		2
%										0.5		0.5
26										6		6
%										1.5		1.5
27										12		12
%										3.0		3.0
28										4		4
%										1.0		1.0

V89 GRD:STIMMVERLUST SPD 2.

(Fortsetzung)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
29					3	3
%					0.7	0.7
30					7	7
%					1.7	1.7
31					1	1
%					0.2	0.2
32					4	4
%					1.0	1.0
35					1	1
%					0.2	0.2
36					1	1
%					0.2	0.2
37					2	2
%					0.5	0.5
38					2	2
%					0.5	0.5
39					5	5
%					1.2	1.2
40					5	5
%					1.2	1.2
00	1012M	1031M	1037M	1084M	628M	4792M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V90 VOLKSZAEHLG I APRIL

Position: 122 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.46 IM APRIL SOLL VOLKSZAEHLUNG SEIN.  
 HABEN SIE DAVON GEHOERT?

1. JA
2. NEIN
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN;

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					979	979
%					96.7	96.7
2					33	33
%					3.3	3.3
9					20M	20M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M		4164M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V91 EINVERST M VOLKSZAEHLG**

Position: 123 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.47 BEI DER VOLKSZAEHLUNG SOLL IN JEDEM HAUSHALT EIN FRAGEBOGEN AUSGEFUELLT WERDEN MIT FRAGEN UEBER DIE LEBENSUMSTAENDE ALLER IM HAUSHALT LEBENDEN PERSONEN. SIND SIE MIT DIESER VOLKSZAEHLUNG EINVERSTANDEN ODER NICHT EINVERSTANDEN?

1. EINVERSTANDEN
2. NICHT EINVERSTANDEN
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN;

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					560	560
%					54.7	54.7
2					463	463
%					45.3	45.3
9					9M	9M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M		4164M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V92 BETEILIG A VOLKSZAEHLG**

Position: 124 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.48 WERDEN SIE SICH AN DER VOLKSZAEHLUNG BETEILIGEN ODER WERDEN SIE SICH NICHT BETEILIGEN?

1. BETEILIGE MICH
2. BETEILIGE MICH NICHT
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					744	744
%					75.0	75.0
2					248	248
%					25.0	25.0
9					40M	40M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M		4164M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V93 BEFUERCHTG V MISSBRAUCH

Position: 125 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F.49 MANCHE BUERGER BEFUERCHTEN, DASS IHRE ANGABEN ZUR VOLKSAEHLUNG MISSBRAUCHT WERDEN. DAGEGEN VERSICHERN DIE BEHOERDEN, DASS ES KEINEN MISSBRAUCH GEBEN WERDE. WAS MEINEN SIE PERSOENLICH: BEFUERCHTEN SIE EINEN MISSBRAUCH ODER BEFUERCHTEN SIE DEN NICHT?

1. BEFUERCHTE MISSBRAUCH
2. BEFUERCHTE KEINEN MISSBRAUCH
9. KA
0. AUG/ OKT 82, JAN/ FEB 83 NICHT ERHOBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1					540	540
%					53.3	53.3
2					474	474
%					46.7	46.7
9					18M	18M
%						
0	1012M	1031M	1037M	1084M		4164M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V94 STAT:HH-GROESSE

Position: 126  
Länge: 1

S.A WIEVIELE PERSONEN LEBEN STAENDIG IN IHREM HAUSHALT -  
ICH MEINE PERSONEN, DIE HIER SCHLAFEN UND ESSEN. SIE SELBST  
MIT EINGESCHLOSSEN?

1. 1 PERSON
2. 2 PERSONEN
3. 3 PERSONEN
4. 4 PERSONEN
5. 5 PERSONEN
6. 6 PERSONEN
7. 7 PERSONEN
8. 8 PERSONEN
9. 9 PERSONEN UND MEHR

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	237	257	239	235	235	1203
%	23.4	24.9	23.0	21.7	22.8	23.2
2	306	313	340	373	342	1674
%	30.2	30.4	32.8	34.4	33.1	32.2
3	203	216	198	229	213	1059
%	20.1	21.0	19.1	21.1	20.6	20.4
4	175	172	179	178	165	869
%	17.3	16.7	17.3	16.4	16.0	16.7
5	58	51	51	50	54	264
%	5.7	4.9	4.9	4.6	5.2	5.1
6	25	14	19	13	18	89
%	2.5	1.4	1.8	1.2	1.7	1.7
7	5	4	4	5	4	22
%	0.5	0.4	0.4	0.5	0.4	0.4
8	2	2	6	1	1	12
%	0.2	0.2	0.6	0.1	0.1	0.2
9	1	2	1			4
%	0.1	0.2	0.1			0.1
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V95 STAT:PERSONEN AB 18

Position: 127 FW1: 9  
Länge: 1

S.B INFORMELLE ERMITTLUNG: ANZAHL DER PERSONEN IM ALTER VON  
18 JAHREN UND AELTER

1. 1 PERSON
2. 2 PERSONEN
3. 3 PERSONEN
4. 4 PERSONEN
5. 5 PERSONEN
6. 6 PERSONEN
7. 7 PERSONEN
8. 8 PERSONEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	261	271	258	250	254	1294
%	25.8	26.3	24.9	23.1	24.6	24.9
2	534	580	595	607	591	2907
%	52.8	56.3	57.4	56.0	57.3	55.9
3	142	123	119	161	124	669
%	14.0	11.9	11.5	14.9	12.0	12.9
4	56	40	51	53	49	249
%	5.5	3.9	4.9	4.9	4.7	4.8
5	15	13	12	13	11	64
%	1.5	1.3	1.2	1.2	1.1	1.2
6	3	3	2		2	10
%	0.3	0.3	0.2		0.2	0.2
7	1				1	2
%	0.1				0.1	0.0
8		1				1
%		0.1				0.0
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V96 STAT:GESCHLECHT

Position: 128  
Länge: 1

S.C GESCHLECHT DER BEFRAGUNGSPERSON:

1. MAENNLICH
2. WEIBLICH

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	475	493	472	530	482	2452
%	46.9	47.8	45.5	48.9	46.7	47.2
2	537	538	565	554	550	2744
%	53.1	52.2	54.5	51.1	53.3	52.8
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

V97 STAT:ALTER

Position: 129 FW1: 99  
Länge: 2

S.D WUERDEN SIE BITTE IHR ALTER ANGEBEN?

... JAHRE

V97 STAT:ALTER

(Fortsetzung)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
18	13	17	20	26	11	87
%	1.3	1.6	1.9	2.4	1.1	1.7
19	14	19	21	33	19	106
%	1.4	1.8	2.0	3.0	1.8	2.0
20	18	16	12	17	13	76
%	1.8	1.6	1.2	1.6	1.3	1.5
21	15	18	12	21	15	81
%	1.5	1.7	1.2	1.9	1.5	1.6
22	17	16	17	16	15	81
%	1.7	1.6	1.6	1.5	1.5	1.6
23	19	16	20	11	18	84
%	1.9	1.6	1.9	1.0	1.7	1.6
24	17	22	27	19	18	103
%	1.7	2.1	2.6	1.8	1.7	2.0
25	21	21	14	20	15	91
%	2.1	2.0	1.4	1.8	1.5	1.8
26	12	19	22	16	14	83
%	1.2	1.8	2.1	1.5	1.4	1.6
27	23	20	9	16	15	83
%	2.3	1.9	0.9	1.5	1.5	1.6
28	14	14	28	18	15	89
%	1.4	1.4	2.7	1.7	1.5	1.7
29	28	16	14	25	13	96
%	2.8	1.6	1.4	2.3	1.3	1.8
30	22	15	23	15	20	95
%	2.2	1.5	2.2	1.4	1.9	1.8
31	9	19	23	10	14	75
%	0.9	1.8	2.2	0.9	1.4	1.4
32	14	26	19	18	22	99
%	1.4	2.5	1.8	1.7	2.1	1.9
33	17	13	20	17	24	91
%	1.7	1.3	1.9	1.6	2.3	1.8
34	20	11	15	13	19	78
%	2.0	1.1	1.4	1.2	1.8	1.5
35	20	17	17	14	21	89
%	2.0	1.6	1.6	1.3	2.0	1.7
36	23	13	16	14	20	86
%	2.3	1.3	1.5	1.3	1.9	1.7
37	17	15	19	10	13	74
%	1.7	1.5	1.8	0.9	1.3	1.4
38	23	23	14	11	23	94
%	2.3	2.2	1.4	1.0	2.2	1.8
39	15	24	14	16	17	86
%	1.5	2.3	1.4	1.5	1.6	1.7
40	18	20	25	21	21	105
%	1.8	1.9	2.4	1.9	2.0	2.0
41	16	25	23	17	18	99
%	1.6	2.4	2.2	1.6	1.7	1.9
42	33	25	26	32	20	136
%	3.3	2.4	2.5	3.0	1.9	2.6
43	18	21	30	21	29	119
%	1.8	2.0	2.9	1.9	2.8	2.3

V97 STAT:ALTER

(Fortsetzung)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
44	14	14	9	18	21	76
%	1.4	1.4	0.9	1.7	2.0	1.5
45	24	26	15	21	16	102
%	2.4	2.5	1.4	1.9	1.6	2.0
46	24	12	18	24	21	99
%	2.4	1.2	1.7	2.2	2.0	1.9
47	13	13	15	17	15	73
%	1.3	1.3	1.4	1.6	1.5	1.4
48	11	18	19	14	24	86
%	1.1	1.7	1.8	1.3	2.3	1.7
49	16	14	8	17	22	77
%	1.6	1.4	0.8	1.6	2.1	1.5
50	16	13	16	13	27	85
%	1.6	1.3	1.5	1.2	2.6	1.6
51	17	15	11	12	13	68
%	1.7	1.5	1.1	1.1	1.3	1.3
52	22	18	19	23	12	94
%	2.2	1.7	1.8	2.1	1.2	1.8
53	22	14	12	13	18	79
%	2.2	1.4	1.2	1.2	1.7	1.5
54	21	14	16	13	11	75
%	2.1	1.4	1.5	1.2	1.1	1.4
55	13	15	12	19	19	78
%	1.3	1.5	1.2	1.8	1.8	1.5
56	9	19	15	21	11	75
%	0.9	1.8	1.4	1.9	1.1	1.4
57	12	9	15	12	19	67
%	1.2	0.9	1.4	1.1	1.8	1.3
58	15	22	17	21	17	92
%	1.5	2.1	1.6	1.9	1.6	1.8
59	16	15	22	23	16	92
%	1.6	1.5	2.1	2.1	1.6	1.8
60	17	18	20	10	18	83
%	1.7	1.7	1.9	0.9	1.7	1.6
61	17	13	11	14	6	61
%	1.7	1.3	1.1	1.3	0.6	1.2
62	20	18	18	19	12	87
%	2.0	1.7	1.7	1.8	1.2	1.7
63	9	17	16	24	16	82
%	0.9	1.6	1.5	2.2	1.6	1.6
64	9	8	9	18	15	59
%	0.9	0.8	0.9	1.7	1.5	1.1
65	7	19	10	13	15	64
%	0.7	1.8	1.0	1.2	1.5	1.2
66	13	15	10	13	10	61
%	1.3	1.5	1.0	1.2	1.0	1.2
67	10	18	18	11	11	68
%	1.0	1.7	1.7	1.0	1.1	1.3
68	14	24	20	16	18	92
%	1.4	2.3	1.9	1.5	1.7	1.8
69	17	15	14	24	13	83
%	1.7	1.5	1.4	2.2	1.3	1.6

V97 STAT:ALTER

(Fortsetzung)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
70	17	15	18	24	19	93
%	1.7	1.5	1.7	2.2	1.8	1.8
71	14	8	9	14	14	59
%	1.4	0.8	0.9	1.3	1.4	1.1
72	16	12	14	19	19	80
%	1.6	1.2	1.4	1.8	1.8	1.5
73	11	15	13	13	13	65
%	1.1	1.5	1.3	1.2	1.3	1.3
74	14	16	17	14	11	72
%	1.4	1.6	1.6	1.3	1.1	1.4
75	12	20	11	26	14	83
%	1.2	1.9	1.1	2.4	1.4	1.6
76	9	10	8	13	7	47
%	0.9	1.0	0.8	1.2	0.7	0.9
77	7	6	8	10	9	40
%	0.7	0.6	0.8	0.9	0.9	0.8
78	12	5	13	9	12	51
%	1.2	0.5	1.3	0.8	1.2	1.0
79	5	8	9	4	6	32
%	0.5	0.8	0.9	0.4	0.6	0.6
80	3	3	6	9	4	25
%	0.3	0.3	0.6	0.8	0.4	0.5
81	4	6	5	2	6	23
%	0.4	0.6	0.5	0.2	0.6	0.4
82	5	5	11	2	3	26
%	0.5	0.5	1.1	0.2	0.3	0.5
83	3	1	3	3	1	11
%	0.3	0.1	0.3	0.3	0.1	0.2
84	2	1	2	3	2	10
%	0.2	0.1	0.2	0.3	0.2	0.2
85	1	1	1	6	4	13
%	0.1	0.1	0.1	0.6	0.4	0.3
86	1	2		1	1	5
%	0.1	0.2		0.1	0.1	0.1
87			1	1	1	3
%			0.1	0.1	0.1	0.1
88			1		2	3
%			0.1		0.2	0.1
89	2				2	4
%	0.2				0.2	0.1
90			2		3	5
%			0.2		0.3	0.1
94				1	1	2
%				0.1	0.1	0.0
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V98 STAT:FAMILIENSTAND

Position: 131 FW1: 9  
Länge: 1

## S.E WELCHEN FAMILIENSTAND HABEN SIE?

1. VERHEIRATET
2. LEDIG
3. GESCHIEDEN/ GETRENNT LEBEND
4. VERWITWET

	I	AUG 82	I	OKT 82	I	JAN 83	I	FEB 83	I	MRZ 83	I	SUMME
1		622		644		663		678		653		3260
%		61.5		62.5		63.9		62.5		63.3		62.7
2		188		162		174		195		174		893
%		18.6		15.7		16.8		18.0		16.9		17.2
3		62		51		55		45		56		269
%		6.1		4.9		5.3		4.2		5.4		5.2
4		140		174		145		166		149		774
%		13.8		16.9		14.0		15.3		14.4		14.9
SUMME		1012		1031		1037		1084		1032		5196

## V99 STAT: SCHULABSCHLUSS

Position: 132 FW1: 99  
Länge: 2

S.F WELCHE SCHULE HABEN SIE ZULETZT BESUCHT, ICH MEINE,  
WELCHEN SCHULABSCHLUSS HABEN SIE?  
(INT.: LISTE S1; BITTE KRINGELN)

01. HAUPT-/ VOLKSSCHULE/ BERUFSSCHULE OHNE  
ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG
02. HAUPT-/ VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER LEHRE  
ODER BERUFSAUSBILDUNG
03. MITTELSCHULE/ MEHRJAEHRIGE FACHSCHULE/ HANDELS-  
SCHULE OHNE ABSCHLUSS
04. MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/ HANDELSSCHULE MIT  
ABSCHLUSS
05. HOEHERE SCHULE OHNE ABITUR (LAENGER ALS UNTER-  
SEKUNDA, 10. KLASSE)
06. HOEHERE FACHSCHULE/ FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS
07. ABITUR/ HOCHSCHULREIFE
08. HOCHSCHULE/ UNIVERSITAET OHNE ABSCHLUSS
09. HOCHSCHULE/ UNIVERSITAET MIT ABSCHLUSS
  
99. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	217	193	224	242	228	1104
%	21.6	18.7	21.6	22.3	22.1	21.3
2	439	491	473	470	434	2307
%	43.6	47.6	45.6	43.4	42.1	44.5
3	71	77	80	70	85	383
%	7.1	7.5	7.7	6.5	8.2	7.4
4	134	148	144	145	153	724
%	13.3	14.4	13.9	13.4	14.8	13.9
5	21	30	20	21	22	114
%	2.1	2.9	1.9	1.9	2.1	2.2
6	25	21	17	30	20	113
%	2.5	2.0	1.6	2.8	1.9	2.2
7	60	35	41	54	49	239
%	6.0	3.4	4.0	5.0	4.7	4.6
8	7	10	10	15	10	52
%	0.7	1.0	1.0	1.4	1.0	1.0
9	32	26	28	37	31	154
%	3.2	2.5	2.7	3.4	3.0	3.0
99	6M					6M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V100 STAT:BERUFSTAETIGKEIT

Position: 134 FW1: 99  
Länge: 2

S.G SIND SIE ZUR ZEIT BERUFSTAETIG ODER WAREN SIE EINMAL  
BERUFSTAETIG ODER WAS VON DIESER LISTE TRIFFT FUER SIE ZU?  
(INT.: LISTE S2; EINE NENNUNG)

01. Z.ZT. VOLL BERUFSTAETIG (AUCH WENN IM FAMILIEN-  
BETRIEB), NICHT: LEHRLINGE
02. Z.ZT. TEILWEISE BERUFSTAETIG Z.B. HALBTAGS (AUCH  
WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT: LEHRLINGE
03. Z.ZT. IN KURZARBEIT
04. VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS
05. Z.ZT. NICHT BERUFSTAETIG, WAR ABER FRUEHER EINMAL  
BERUFSTAETIG
06. RENTNER, PENSIONAER
07. NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN
08. Z.ZT. IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING
09. Z.ZT. IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG Z.B. FACH-  
SCHULE, UMSCHULUNG
10. Z.ZT. IN SCHULAUSSCHULE AUCH UNIVERSITAET,  
HOCHSCHULE

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	422	392	398	398	425	2035
%	41.7	38.0	38.4	36.7	41.2	39.2
2	67	50	58	53	54	282
%	6.6	4.8	5.6	4.9	5.2	5.4
3	1	3	5	7	6	22
%	0.1	0.3	0.5	0.6	0.6	0.4
4	17	32	40	30	32	151
%	1.7	3.1	3.9	2.8	3.1	2.9
5	178	177	177	189	175	896
%	17.6	17.2	17.1	17.4	17.0	17.2
6	187	254	235	244	198	1118
%	18.5	24.6	22.7	22.5	19.2	21.5
7	75	75	74	84	97	405
%	7.4	7.3	7.1	7.7	9.4	7.8
8	8	9	11	14	10	52
%	0.8	0.9	1.1	1.3	1.0	1.0
9	8	7	6	4	2	27
%	0.8	0.7	0.6	0.4	0.2	0.5
10	49	32	33	61	33	208
%	4.8	3.1	3.2	5.6	3.2	4.0
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V101 STAT:BERUF**

Position: 136 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

S.H (FALLS BEFRAGTER Z.ZT BERUFSTAETIG IST BZW. WAR)  
ZU WELCHER DIESER BERUFGROUPEN GEHOEREN BZW. GEHOERTEN SIE?

(INT.: LISTE S3)

**SELBSTAENDIGE**

01. KLEINERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT KLEINEM GESCHAEFT, HANDWERKER)
02. MITTLERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT GROSSEM GESCHAEFT, HAUPTVERTRETER)
03. GROESSERE SELBSTAENDIGE (Z.B. FABRIKBESITZER)
04. FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE AKADEMIKER

**ANGESTELLTE**

05. AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE (Z.B. VERKAEUFER, KONTORIST)
06. QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z.B. BUCHHALTER)
07. WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE
08. LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER, PROKURIST, DIREKTOR)

**BEAMTE**

09. BEAMTE DES EINFACHEN DIENSTES
10. BEAMTE DES MITTLEREN DIENSTES
11. BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES
12. BEAMTE DES HOEHEREN DIENSTES

**ARBEITER**

13. UNGELERNT ODER ANGELERNT ARBEITER
14. FACHARBEITER
15. LANDARBEITER

**SELBSTAENDIGE LANDWIRTE**

16. INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
17. INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
18. INHABER GROSSER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
99. KA
00. TNZ (CODE 07-10 IN S.G)

V101 STAT:BERUF

(Fortsetzung)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	46	43	45	43	51	228
%	5.3	4.8	5.0	4.7	5.8	5.1
2	11	13	13	16	15	68
%	1.3	1.4	1.4	1.7	1.7	1.5
3	2	4	5	9	1	21
%	0.2	0.4	0.6	1.0	0.1	0.5
4	18	13	9	14	12	66
%	2.1	1.4	1.0	1.5	1.4	1.5
5	172	184	181	182	164	883
%	19.9	20.4	20.0	19.9	18.6	19.8
6	168	152	176	149	160	805
%	19.4	16.9	19.5	16.3	18.1	18.0
7	12	11	9	15	14	61
%	1.4	1.2	1.0	1.6	1.6	1.4
8	28	26	19	22	26	121
%	3.2	2.9	2.1	2.4	2.9	2.7
9	14	11	12	8	9	54
%	1.6	1.2	1.3	0.9	1.0	1.2
10	21	34	43	34	40	172
%	2.4	3.8	4.8	3.7	4.5	3.8
11	9	11	20	17	18	75
%	1.0	1.2	2.2	1.9	2.0	1.7
12	8	9	11	21	12	61
%	0.9	1.0	1.2	2.3	1.4	1.4
13	130	141	126	113	124	634
%	15.0	15.6	13.9	12.3	14.0	14.2
14	188	221	206	228	215	1058
%	21.7	24.5	22.8	24.9	24.3	23.7
15	13	6	12	9	3	43
%	1.5	0.7	1.3	1.0	0.3	1.0
16	13	9	7	16	7	52
%	1.5	1.0	0.8	1.7	0.8	1.2
17	11	6	7	15	11	50
%	1.3	0.7	0.8	1.6	1.2	1.1
18	2	7	3	4	1	17
%	0.2	0.8	0.3	0.4	0.1	0.4
99	6M	7M	9M	6M	7M	35M
%						
00	140M	123M	124M	163M	142M	692M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V102 STAT:BERUF/BERUF VATER

Position: 138 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S.H1 (FALLS BEFRAGTER Z.ZT BERUFSTAETIG IST BZW. WAR)  
 WENN SIE IHRE (RENTNER: FRUEHERE) BERUFLICHE STELLUNG  
 EINMAL MIT DER IHRES VATERS VERGLEICHEN, WAS WUERDEN SIE  
 DANN SAGEN: HABEN SIE ES WEITERGEBRACHT ALS ER, GLEICH  
 WEIT GEBRACHT ODER HABEN SIE ES NICHT SO WEIT GEBRACHT?

1. WEITER
2. GLEICH WEIT
3. NICHT SO WEIT
4. WEISS NICHT
  
9. KA
0. TNZ (CODE 07-10 IN S.G);  
 AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOEBEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				313		313
%				34.0		34.0
2				376		376
%				40.8		40.8
3				161		161
%				17.5		17.5
4				71		71
%				7.7		7.7
0	1012M	1031M	1037M	163M	1032M	4275M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V103 STAT: STELLUNG IM HH

Position: 139 FW1: 9  
Länge: 1

S.J SIND SIE HIER DER HAUSHALTSVORSTAND ODER IN WELCHEM  
VERWANDSCHAFTSVERHAELTNIS STEHEN SIE ZUM HAUSHALTSVORSTAND?

1. JA, BIN SELBST HAUSHALTSVORSTAND
2. NEIN, BIN EHEPARTNER (EHEFRAU, EHEMANN)
3. NEIN, BIN KIND (AUCH SCHWIEGERTOCHTER, SCHWIEGER-  
SOHN)
4. NEIN, BIN ELTERNTEIL (AUCH SCHWIEGERMUTTER,  
SCHWIEGERVATER)
5. SONSTIGES

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	626	649	639	675	640	3229
%	61.9	62.9	61.6	62.3	62.0	62.1
2	292	302	326	306	314	1540
%	28.9	29.3	31.4	28.2	30.4	29.6
3	75	66	60	84	55	340
%	7.4	6.4	5.8	7.7	5.3	6.5
4	2	4		2	7	15
%	0.2	0.4		0.2	0.7	0.3
5	17	10	12	17	16	72
%	1.7	1.0	1.2	1.6	1.6	1.4
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V104 STAT:BERUFSTAETIGK. HHV

Position: 140 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

S.K (FALLS BEFRAGTER NICHT SELBST HAUSHALTSVORSTAND IST)  
 IST DER HAUSHALTSVORSTAND BERUFSTAETIG? WAS VON DIESER  
 TRIFFT ZU?

(INT.: LISTE S2)

01. Z.ZT. VOLL BERUFSTAETIG (AUCH WENN IM FAMILIEN-  
BETRIEB), NICHT: LEHRLINGE
02. Z.ZT. TEILWEISE BERUFSTAETIG Z.B. HALBTAGS (AUCH  
WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT: LEHRLINGE
03. Z.ZT. IN KURZARBEIT
04. VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS
05. Z.ZT. NICHT BERUFSTAETIG, WAR ABER FRUEHER EINMAL  
BERUFSTAETIG
06. RENTNER, PENSIONAER
07. NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN
08. Z.ZT. IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING
09. Z.ZT. IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG Z.B. FACH-  
SCHULE, UMSCHULUNG
10. Z.ZT. IN SCHULAUSBILDUNG AUCH UNIVERSITAET,  
HOCHSCHULE
99. KA
00. TNZ (CODE 1 IN S.J)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	310	321	312	303	294	1540
%	80.3	84.0	78.4	74.1	75.0	78.3
2	4	2	1	1	4	12
%	1.0	0.5	0.3	0.2	1.0	0.6
3	2	2	1	4	4	13
%	0.5	0.5	0.3	1.0	1.0	0.7
4	3	6	10	8	14	41
%	0.8	1.6	2.5	2.0	3.6	2.1
5	3	1	2	4	3	13
%	0.8	0.3	0.5	1.0	0.8	0.7
6	58	48	65	80	69	320
%	15.0	12.6	16.3	19.6	17.6	16.3
7	2		3	2	2	9
%	0.5		0.8	0.5	0.5	0.5
8			1			1
%			0.3			0.1
9		1		1	1	3
%		0.3		0.2	0.3	0.2
10	4	1	3	6	1	15
%	1.0	0.3	0.8	1.5	0.3	0.8
00	626M	649M	639M	675M	640M	3229M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V105 STAT:BERUF HHV**

Position: 142 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

S.L (FALLS HH Z.ZT BERUFSTAETIG IST BZW. WAR)  
ZU WELCHER BERUFGSRUPPE GEHOERT BZW. GEHOERTE DER HAUSHALTS-  
VORSTAND)

(INT.: LISTE S3)

---

## SELBSTAENDIGE

01. KLEINERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT  
KLEINEM GESCHAEFT, HANDWERKER)
02. MITTLERE SELBSTAENDIGE (Z.B. EINZELHAENDLER MIT  
GROSSEM GESCHAEFT, HAUPTVERTRETER)
03. GROESSERE SELBSTAENDIGE (Z.B. FABRIKBESITZER)
04. FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE AKADEMIKER

## ANGESTELLTE

05. AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE (Z.B. VERKAEUFER,  
KONTORIST)
06. QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z.B. BUCHHALTER)
07. WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE
08. LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER,  
PROKURIST, DIREKTOR)

## BEAMTE

09. BEAMTE DES EINFACHEN DIENSTES
10. BEAMTE DES MITTLEREN DIENSTES
11. BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES
12. BEAMTE DES HOEHEREN DIENSTES

## ARBEITER

13. UNGELERNT ODER ANGELERNT ARBEITER
14. FACHARBEITER
15. LANDARBEITER

## SELBSTAENDIGE LANDWIRTE

16. INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
17. INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
18. INHABER GROSSER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
  
99. KA
00. TNZ (CODE 07-10, 00 IN S.K)

V105 STAT:BERUF HHV

(Fortsetzung)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	24	12	24	28	22	110
%	6.4	3.2	6.2	7.1	5.7	5.7
2	11	13	13	8	12	57
%	2.9	3.4	3.4	2.0	3.1	3.0
3		2	1	4	2	9
%		0.5	0.3	1.0	0.5	0.5
4	6	7	1	4	9	27
%	1.6	1.8	0.3	1.0	2.3	1.4
5	21	13	24	34	23	115
%	5.6	3.4	6.2	8.6	6.0	6.0
6	67	63	57	61	56	304
%	18.0	16.6	14.8	15.4	14.5	15.8
7	3	14	9	8	8	42
%	0.8	3.7	2.3	2.0	2.1	2.2
8	27	30	29	31	27	144
%	7.2	7.9	7.5	7.8	7.0	7.5
9	7	11	11	6	9	44
%	1.9	2.9	2.8	1.5	2.3	2.3
10	10	19	26	17	27	99
%	2.7	5.0	6.7	4.3	7.0	5.2
11	17	8	17	9	15	66
%	4.6	2.1	4.4	2.3	3.9	3.4
12	6	5	8	5	6	30
%	1.6	1.3	2.1	1.3	1.6	1.6
13	30	30	28	28	25	141
%	8.0	7.9	7.3	7.1	6.5	7.3
14	123	140	125	137	131	656
%	33.0	36.8	32.4	34.7	34.0	34.2
15	1	3	4		2	10
%	0.3	0.8	1.0		0.5	0.5
16	10	4	3	1	3	21
%	2.7	1.1	0.8	0.3	0.8	1.1
17	8	5	6	12	5	36
%	2.1	1.3	1.6	3.0	1.3	1.9
18	2	1		2	3	8
%	0.5	0.3		0.5	0.8	0.4
99	7M		5M	5M	3M	20M
%						
00	632M	651M	646M	684M	644M	3257M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V106 INTERVIEWER-VERM:GESCHL**

Position: 144 FW1: 0  
Länge: 1

**S.L1 INTERVIEWER-VERMERK:**

1. MAENNLICH
2. WEIBLICH, LEDIG ODER GESCHIEDEN
3. WEIBLICH, VERHEIRATET ODER VERWITWET
0. AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				530		530
%				48.9		48.9
2				113		113
%				10.4		10.4
3				441		441
%				40.7		40.7
0	1012M	1031M	1037M		1032M	4112M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V107 BERUF MANN/BERUF VATER**

Position: 145 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 9

S.L2 (FALLS BEFRAGTE VERHEIRATET BZW. VERWITWET IST)  
WENN SIE DIE (FRUEHERE) BERUFLICHE STELLUNG IHRES MANNES  
EINMAL MIT DER IHRES VATERS VERGLEICHEN, WAS WUERDEN SIE  
SIE DANN SAGEN: HAT IHR MANN ES WEITERGEBRACHT, ODER HAT  
ER ES NICHT SO WEIT GEBRACHT?

1. WEITER
2. GLEICH WEIT
3. NICHT SO WEIT
4. WEISS NICHT
9. KA
0. TNZ (CODE 1,2,0 IN S.L1);  
AUG/ OKT 82, JAN/ MRZ 83 NICHT ERHOSEN

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1				165		165
%				37.4		37.4
2				193		193
%				43.8		43.8
3				32		32
%				7.3		7.3
4				51		51
%				11.6		11.6
0	1012M	1031M	1037M	643M	1032M	4755M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V108 STAT:GEWERKSCHAFTSMITG.**

Position: 146 FW1: 9  
Länge: 1 FW2: 8

S.M SIND SIE SELBST ODER JEMAND ANDERER IN IHREM HAUSHALT  
MITGLIED EINER GEWERKSCHAFT?

(INT.: EINE NENNUNG)

1. JA, SELBST
2. JA, NUR ANDERE (R)
3. JA, SELBST UND ANDERE (R)
4. NEIN
  
8. WEISS NICHT
9. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	186	164	195	153	179	877
%	18.6	16.4	19.2	14.4	17.6	17.2
2	107	107	112	91	109	526
%	10.7	10.7	11.0	8.5	10.7	10.3
3	20	25	17	14	24	100
%	2.0	2.5	1.7	1.3	2.4	2.0
4	687	703	694	808	703	3595
%	68.7	70.4	68.2	75.8	69.3	70.5
8	12M	32M	19M	18M	17M	98M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V109 STAT:KONFESSION**

Position: 147 FW1: 9  
Länge: 1

S.N WELCHER KONFESSION ODER GLAUBENSGEMEINSCHAFT GEHOEREN  
SIE AN?

1. KATHOLISCH
2. PROTESTANTISCH/ EVANGELISCH
3. ANDERE
4. KEINER
  
9. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	427	446	445	507	443	2268
%	42.3	43.3	42.9	46.8	42.9	43.7
2	510	506	519	490	521	2546
%	50.5	49.1	50.0	45.2	50.5	49.0
3	13	18	18	14	11	74
%	1.3	1.7	1.7	1.3	1.1	1.4
4	60	61	55	73	57	306
%	5.9	5.9	5.3	6.7	5.5	5.9
9	2M					2M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V110 STAT:HFGKT. KIRCHGANG

Position: 148 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S.O (FALLS BEFRAGTER EINER KONFESSION ANGEHOERT)  
 WIE OFT GEHEN SIE IM ALLGEMEINEN IN DIE KIRCHE?  
 BITTE NENNEN SIE MIR DEN ENTSPRECHENDEN BUCHSTABEN.

(INT.: LISTE S4)

1. (A) JEDEN SONNTAG
2. (B) FAST JEDEN SONNTAG
3. (C) AB UND ZU
4. (D) EINMAL IM JAHR
5. (E) SELTENER
6. (F) NIE
  
9. KA
0. TNZ (CODE 4, 9 IN S.M)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	67	89	82	106	91	435
%	7.1	9.2	8.4	10.5	9.4	8.9
2	116	112	115	129	116	588
%	12.2	11.6	11.7	12.8	12.0	12.1
3	290	265	269	285	262	1371
%	30.6	27.5	27.4	28.2	27.1	28.2
4	138	165	144	126	141	714
%	14.6	17.1	14.7	12.5	14.6	14.7
5	186	171	216	229	228	1030
%	19.6	17.8	22.0	22.7	23.6	21.2
6	150	161	155	135	128	729
%	15.8	16.7	15.8	13.4	13.3	15.0
9	3M	7M	1M	1M	9M	21M
%						
0	62M	61M	55M	73M	57M	308M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V111 STAT:PARTEINEIGUNG

Position: 149 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 97

S.P VIELE LEUTE IN DER BUNDESREPUBLIK NEIGEN LAENGERE ZEIT  
 EINER BESTIMMTEN POLITISCHEN PARTEI ZU, OBWOHL SIE AUCH AB  
 ZU EINE ANDERE PARTEI WAEHLEN. WIE IST DAS BEI IHNEN:  
 NEIGEN SIE - GANZ ALLGEMEIN GESPROCHEN - EINER BESTIMMTEN  
 PARTEI ZU? WENN JA, WELCHER?

(INT.: EINE NENNUNG)

JA, UND ZWAR DER:

- 01. SPD
- 02. CDU
- 03. CDU/CSU
- 04. CSU
- 05. FDP
- 06. GRUENE
- 07. ANDERE
  
- 08. NEIN
  
- 97. VERWEIGERT
- 98. WEISS NICHT
- 99. KA

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	270	350	341	320	341	1622
%	29.1	36.4	35.8	32.0	36.2	33.9
2	201	204	228	265	224	1122
%	21.7	21.2	23.9	26.5	23.8	23.4
3	68	59	52	58	51	288
%	7.3	6.1	5.5	5.8	5.4	6.0
4	34	43	54	65	65	261
%	3.7	4.5	5.7	6.5	6.9	5.5
5	31	33	20	23	19	126
%	3.3	3.4	2.1	2.3	2.0	2.6
6	35	42	35	27	28	167
%	3.8	4.4	3.7	2.7	3.0	3.5
7	1	4	2	5		12
%	0.1	0.4	0.2	0.5		0.3
8	288	227	221	238	213	1187
%	31.0	23.6	23.2	23.8	22.6	24.8
97	38M	44M	42M	35M	49M	208M
%						
98	46M	25M	42M	48M	42M	203M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V112 STAT:STAERKE PARTEINEIG

Position: 151 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S.Q (FALLS BEFRAGTER EINER BESTIMMTEN PARTEI ZUNEIGT)  
 WIE STARK ODER WIE SCHWACH NEIGEN SIE -ALLES ZUSAMMENGENOMMEN-  
 DIESER PARTEI ZU?

(INT.: VORLESEN)

1. SEHR STARK
2. ZIEMLICH STARK
3. MAESSIG
4. ZIEMLICH MAESSIG
5. SEHR SCHWACH
  
9. KA
0. TNZ (CODE 08,97,98 IN S.P)

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	82	131	120	110	117	560
%	12.8	17.9	16.4	14.4	16.1	15.6
2	261	312	345	320	292	1530
%	40.8	42.7	47.1	41.9	40.2	42.6
3	264	256	226	285	282	1313
%	41.3	35.1	30.9	37.4	38.8	36.6
4	21	26	32	35	24	138
%	3.3	3.6	4.4	4.6	3.3	3.8
5	11	5	9	13	11	49
%	1.7	0.7	1.2	1.7	1.5	1.4
9	1M	5M			2M	8M
%						
0	372M	296M	305M	321M	304M	1598M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V113 STAT:WOHNGEGEND

Position: 152 FW1: 9  
Länge: 1

S.R NEHMEN WIR EINMAL AN, EIN BESUCHER VON AUSSERHALB FRAGT SIE, WELCHE BERUFSGRUPPEN IN DIESER WOHNGEGEND HIER BESONDERS VERTRETEN SIND. WELCHE DER BESCHREIBUNGEN AUF DIESER LISTE WUERDEN SIE ALS ANTWORT GEBEN? BITTE NENNEN SIE MIR NUR DEN JEWEILIGEN BUCHSTABEN.

(INT.: LISTE S5; EINE NENNUNG)

1. (A) FAST NUR ARBEITER
2. (B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE UND BEAMTE
3. (C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTAENDIGE
4. (D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER AUCH ARBEITER
5. (E) FAST NUR LANDWIRTE
6. (F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER
7. (G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE UND BEAMTE
8. GEMISCHT
9. WEISS NICHT

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	87	94	106	89	63	439
%	8.9	9.4	10.6	8.5	6.3	8.7
2	275	309	255	316	333	1488
%	28.1	30.9	25.4	30.2	33.4	29.6
3	130	110	105	115	161	621
%	13.3	11.0	10.5	11.0	16.1	12.4
4	119	144	146	132	123	664
%	12.1	14.4	14.6	12.6	12.3	13.2
5	22	10	7	22	17	78
%	2.2	1.0	0.7	2.1	1.7	1.6
6	36	50	36	56	25	203
%	3.7	5.0	3.6	5.4	2.5	4.0
7	23	10	16	14	25	88
%	2.3	1.0	1.6	1.3	2.5	1.8
8	288	274	332	301	250	1445
%	29.4	27.4	33.1	28.8	25.1	28.8
9	32M	30M	34M	39M	35M	170M
%						
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V114 STAT:BUNDESLAND

Position: 153  
Länge: 2

## S.S1 BUNDESLAND

01. SCHLESWIG-HOLSTEIN
02. HAMBURG
03. NIEDERSACHSEN
04. BREMEN
05. NORDRHEIN-WESTFALEN
06. HESSEN
07. RHEINLAND-PFALZ
08. BADEN-WUERTTEMBERG
09. BAYERN
10. SAARLAND

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	41	36	42	41	48	208
%	4.1	3.5	4.1	3.8	4.7	4.0
2	22	38	35	40	36	171
%	2.2	3.7	3.4	3.7	3.5	3.3
3	134	142	118	134	117	645
%	13.2	13.8	11.4	12.4	11.3	12.4
4	6	12	18	19	12	67
%	0.6	1.2	1.7	1.8	1.2	1.3
5	295	293	324	326	315	1553
%	29.2	28.4	31.2	30.1	30.5	29.9
6	107	96	102	109	97	511
%	10.6	9.3	9.8	10.1	9.4	9.8
7	55	61	60	59	47	282
%	5.4	5.9	5.8	5.4	4.6	5.4
8	171	148	140	149	161	769
%	16.9	14.4	13.5	13.7	15.6	14.8
9	163	192	186	191	182	914
%	16.1	18.6	17.9	17.6	17.6	17.6
10	18	13	12	16	17	76
%	1.8	1.3	1.2	1.5	1.6	1.5
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

## V115 STAT:KREISKENNZIFFER

Position: 155  
Länge: 5

## S.S2 KREISKENNZIFFER

Siehe Note Nr. 1  
-FUENFSPALTIG VERCODET-

**V116 STAT:ORTSGROESSE**

Position: 160  
Länge: 1

S.S3 ORTSGROESSE

1. UNTER 2.000 EINWOHNER  
2. 2.000 BIS UNTER 3.000 EINWOHNER  
3. 3.000 BIS UNTER 5.000 EINWOHNER  
4. 5.000 BIS UNTER 20.000 EINWOHNER  
5. 20.000 BIS UNTER 30.000 EINWOHNER  
6. 30.000 BIS UNTER 50.000 EINWOHNER  
7. 50.000 BIS UNTER 100.000 EINWOHNER  
8. 100.000 BIS UNTER 200.000 EINWOHNER  
9. 200.000 BIS UNTER 500.000 EINWOHNER  
0. 500.000 UND MEHR EINWOHNER

	I AUG 82	I OKT 82	I JAN 83	I FEB 83	I MRZ 83	I SUMME
1	51	66	81	72	56	326
%	5.0	6.4	7.8	6.6	5.4	6.3
2	6	14	10	34	18	82
%	0.6	1.4	1.0	3.1	1.7	1.6
3	83	48	63	79	59	332
%	8.2	4.7	6.1	7.3	5.7	6.4
4	245	300	216	232	251	1244
%	24.2	29.1	20.8	21.4	24.3	23.9
5	63	50	89	29	65	296
%	6.2	4.8	8.6	2.7	6.3	5.7
6	104	61	97	124	106	492
%	10.3	5.9	9.4	11.4	10.3	9.5
7	98	109	93	101	95	496
%	9.7	10.6	9.0	9.3	9.2	9.5
8	79	64	83	101	90	417
%	7.8	6.2	8.0	9.3	8.7	8.0
9	108	113	108	106	117	552
%	10.7	11.0	10.4	9.8	11.3	10.6
0	175	206	197	206	175	959
%	17.3	20.0	19.0	19.0	17.0	18.5
SUMME	1012	1031	1037	1084	1032	5196

**V117 GEWICHTUNGSFAKTOR HH**

Position: 161  
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

GEWICHTUNGSFAKTOR HAUSHALT**V118 GEWICHTFAKTOR REPRAESENT**

Position: 164  
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

GEWICHTUNGSFAKTOR REPRAESENTATIV

Note 0001

STATISTISCHE KENNZIFFER DER VERWALTUNGSBEZIRKE

DIESE FUSSNOTE BEZIEHT SICH AUF DIE VARIABLE V115.

BEI DEN SCHLUESSELZAHLEN IN DER NACHFOLGENDEN UEBERSICHT HANDELT ES SICH UM DIE STATISTISCHEN KENNZIFFERN DER VERWALTUNGSBEZIRKE. DIE ERSTE UND ZWEITE STELLE BEZEICHNEN DAS LAND, DIE DRITTE STELLE BEZEICHNET DEN REGIERUNGS- (VERWALTUNGS-) BEZIRK, DIE VIERTE UND FUENFTE STELLE BEZEICHNEN DEN KREIS. FALLS UNGUELTIGE WERTE VERCODET WAREN SIND SIE ALS SOLCHE GEKENNZEICHNET.

QUELLE: BEVOELKERUNG UND ERWERBSTAETIGKEIT, FACHSERIE 1, BEVOELKERUNG DER GEMEINDEN 1976, HRSG: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN, VERLAG: KOHLHAMMER, STUTTGART, MAINZ

01 S C H L E S W I G - H O L S T E I N

01 0 02 KIEL, STADT  
01 0 03 LUEBECK, HANSESTADT  
01 0 04 NEUMUENSTER, STADT  
01 0 51 DITHMARSCHEN  
01 0 53 HERZOGENTUM LAUENBURG  
01 0 54 NORDFRIESLAND  
01 0 55 OSTHOLSTEIN  
01 0 56 PINNEBERG  
01 0 57 PLOEN  
01 0 58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE  
01 0 59 SCHLESWIG-FLENSBURG  
01 0 60 SEGEBERG  
01 0 61 STEINBURG  
01 0 62 STORMARN

02 H A M B U R G

02 0 00 HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT

03 N I E D E R S A C H S E N

03 1 REG.-BEZ. HANNOVER  
03 1 12 HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT  
03 1 32 GRAFSCHAFT HOYA  
03 1 33 GRAFSCHAFT SCHAUMBURG  
03 1 34 HAMELN PYRMONT  
03 1 35 HANNOVER  
03 1 37 NIENBURG (WESER)  
03 1 38 SCHAUMBURG-LIPPE  
03 2 REG.-BEZ. HILDESHEIM  
03 2 31 ALFELD (LEINE)  
03 2 34 GOETTINGEN  
03 2 35 HILDESHEIM  
03 2 36 HOLZMINDEN  
03 2 38 NORTHEIM  
03 3 REG.-BEZ. LUENEBURG  
03 3 13 WOLFSBURG, STADT  
03 3 32 CELLE  
03 3 33 FALLINGBOSTEL  
03 3 34 GIFHORN  
03 3 35 HARBURG  
03 3 36 LUECHOW-DANNEBERG

Note 0001

(Fortsetzung)

03 3 37 LUENEBURG  
03 3 38 SOLTAU  
03 3 39 UELZEN

03 4 REG.-BEZ. STADE

03 4 11 CUXHAVEN, STADT  
03 4 31 BREMERFOERDE  
03 4 34 ROTENBURG (WUEMME)  
03 4 35 STADE  
03 4 36 VERDEN  
03 4 37 WASSERMUEHLE

03 5 REG.-BEZ. OSNABRUECK

03 5 11 OSNABRUECK, STADT  
03 5 31 ASCHENDORF-HUEMMLING  
03 5 33 BENTHEIM  
03 5 34 LINGEN  
03 5 36 MEPPEN  
03 5 37 OSNABRUECK

03 6 REG.-BEZ. AURICH

03 6 11 EMDEN, STADT  
03 6 31 AURICH  
03 6 32 LEER  
03 6 34 WITTMUND

03 7 REG.-BEZ. BRAUNSCHWEIG

03 7 11 BRAUNSCHWEIG, STADT  
03 7 13 SALZGITTER, STADT  
03 7 33 GANDERSHEIM  
03 7 34 GOSLAR  
03 7 35 HELMSTEDT  
03 7 36 WOLFENBUETTEL  
03 7 37 PEINE

03 8 REG.-BEZ. OLDENBURG

03 8 11 DELMENHORST, STADT  
03 8 12 OLDENBURG, STADT  
03 8 13 WILHELMSHAVEN, STADT  
03 8 31 AMMERLAND  
03 8 32 CLOPPENBURG  
03 8 33 FRIESLAND  
03 8 34 OLDENBURG  
03 8 35 VECHTA  
03 8 36 WESERMARSCH

03 9 62 UNGUELTIGER WERT VERCODET

04 B R E M E N

04 0 11 BREMEN, STADT  
04 0 12 BREMERHAVEN, STADT

05 N O R D R H E I N - W E S T F A L E N

05 1 REG.-BEZ. DUESSELDORF

05 1 11 DUESSELDORF, STADT  
05 1 12 DUISBURG, STADT  
05 1 13 ESSEN, STADT  
05 1 14 KREFELD, STADT  
05 1 16 MOENCHENGLADBACH, STADT

Note 0001

(Fortsetzung)

05 1 17 MUELHEIM A. D. RUHR, STADT  
05 1 19 OBERHAUSEN, STADT  
05 1 20 REMSCHEID, STADT  
05 1 22 SOLINGEN, STADT  
05 1 24 WUPPERTAL, STADT  
  
05 1 26 UNGUELTIGER WERT VERCODET  
  
05 1 54 KLEVE  
05 1 58 METTMANN  
05 1 62 NEUSS  
05 1 66 VIERSEN  
05 1 70 WESEL  
  
05 3 REG.-BEZ. KOELN  
  
05 3 13 AACHEN, STADT  
05 3 14 BONN, STADT  
05 3 15 KOELN, STADT  
05 3 16 LEVERKUSEN, STADT  
  
05 3 34 UNGUELTIGER WERT VERCODET  
05 3 36 UNGUELTIGER WERT VERCODET  
  
05 3 54 AACHEN  
05 3 58 DUEREN  
05 3 62 ERFTKREIS  
05 3 66 EUSKIRCHEN  
05 3 70 HEINSBERG  
  
05 3 72 UNGUELTIGER WERT VERCODET  
  
05 3 74 OBERBERGISCHER KREIS  
05 3 78 RHEINISCH-BERGISCHER KREIS  
05 3 82 RHEIN-SIEG-KREIS  
  
05 5 REG.-BEZ. MUENSTER  
  
05 5 12 BOTTROP, STADT  
05 5 13 GELSENKIRCHEN, STADT  
05 5 15 MUENSTER (WESTF.), STADT  
05 5 54 BORKEN  
05 5 58 COESFELD  
05 5 62 RECKLINGHAUSEN  
05 5 66 STEINFURT  
05 5 70 WARENDORF  
  
05 7 REG.-BEZ. DETMOLD  
  
05 7 11 BIELEFELD, STADT  
05 7 54 GUETERSLOH  
05 7 58 HERFORD  
05 7 66 LIPPE  
05 7 70 MINDEN-LUEBBECKE  
05 7 74 PADERBORN  
  
05 9 REG.-BEZ. ARNSBERG  
  
05 9 11 BOCHUM, STADT  
05 9 13 DORTMUND, STADT  
05 9 14 HAGEN, STADT  
05 9 15 HAMM, STADT  
05 9 16 HERNE, STADT  
05 9 54 ENNEPE-RUHR-KREIS  
05 9 58 HOCHSAUERLANDKREIS  
05 9 62 MAERKISCHER KREIS  
05 9 66 OLPE  
05 9 70 SIEGEN  
05 9 74 SOEST

Note 0001

(Fortsetzung)

05 9 78 UNNA

06 H E S S E N

06 1 REG.-BEZ. DARMSTADT

06 1 11 DARMSTADT, STADT  
06 1 12 FRANKFURT A. MAIN, STADT

06 1 13 UNGUELTIGER WERT VERCODET

06 1 15 OFFENBACH A. MAIN, STADT  
06 1 16 WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT  
06 1 17 LAHN, STADT  
06 1 71 BERGSTRASSE  
06 1 72 DARMSTADT-DIEBURG  
06 1 73 GROSS-GERAU  
06 1 76 HOCHTAUNUSKREIS  
06 1 77 LAND-DILL-KREIS  
06 1 78 LIMBURG-WEILBURG  
06 1 79 MAIN-KINZIG-KREIS  
06 1 80 MAIN-TAUNUS-KREIS  
06 1 82 OFFENBACH  
06 1 83 RHEINGAU-TAUNUS-KREIS  
06 1 85 WETTERAUKREIS

06 2 REG.-BEZ. KASSEL

06 2 12 KASSEL, STADT  
06 2 72 FULDA  
06 2 73 HERSFELD-ROTENBURG  
06 2 74 KASSEL  
06 2 75 MARBURG-BIEDENKOPF  
06 2 76 SCHWALM-EDER-KREIS  
06 2 77 WALDECK-FRANKENBERG  
06 2 78 WERRA-MEISSNER-KREIS

06 2 82 UNGUELTIGER WERT VERCODET

07 R H E I N L A N D - P F A L Z

07 1 REG.-BEZ. KOBLENZ

07 1 11 KOBLENZ, STADT  
07 1 31 AHRWEILER  
07 1 32 ALTENKIRCHEN  
07 1 33 BAD KREUZNACH  
07 1 34 BIRKENFELD  
07 1 35 COCHEM-ZELL  
07 1 37 MAYEN-KOBLENZ  
07 1 38 NEUWIED  
07 1 40 RHEIN-HUNSRUECK-KREIS  
07 1 41 RHEIN-LAHN-KREIS  
07 1 43 WESTERWALDKREIS

07 2 REG.-BEZ. TRIER

07 2 11 TRIER, STADT  
07 2 31 BERNKASTEL-WITTLICH  
07 2 32 BITBURG-PRUEM  
07 2 35 TRIER-SAARBURG

07 3 REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ

07 3 11 FRANKENTHAL (PFALZ), STADT  
07 3 12 KAISERLAUTERN, STADT  
07 3 13 LANDAU IN DER PFALZ, STADT

Note 0001

(Fortsetzung)

07 3 14 LUDWIGSHAFEN AM RHEIN, STADT  
07 3 15 MAINZ, STADT  
07 3 16 NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE, STADT  
07 3 17 PIRMASENS, STADT  
07 3 18 SPEYER, STADT  
07 3 20 ZWEIBRUECKEN, STADT  
07 3 31 ALZEY-WORMS  
07 3 32 BAD DUERKHEIM  
07 3 33 DONNERSBERGKREIS  
07 3 34 GERMERSHEIM  
07 3 35 KAISERSLAUTERN  
07 3 36 KUSEL  
07 3 37 LANDAU-BAD BERZABERN  
07 3 38 LUDWIGSHAFEN  
07 3 39 MAINZ-BINGEN  
07 3 40 PIRMASENS

08 B A D E N - W U E R T T E M B E R G

08 1 REG.-BEZ. STUTTGART

08 1 11 STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT  
08 1 15 BOEBLINGEN  
08 1 16 ESSLINGEN  
08 1 17 GOEPPINGEN  
08 1 18 LUDWIGSBURG  
08 1 19 REMS-MURR-KREIS  
08 1 21 HEILBRONN, STADT  
08 1 25 HEILBRONN  
08 1 27 SCHWAEBISCH HALL  
08 1 28 MAIN-TAUBER-KREIS  
08 1 35 HEIDENHEIM  
08 1 36 OSTALBKREIS

08 2 REG.-BEZ. KARLSRUHE

08 2 11 BADEN BADEN, STADT  
08 2 12 KARLSRUHE, STADT  
08 2 15 KARLSRUHE  
08 2 16 RASTATT  
08 2 21 HEIDELBERG, STADT  
08 2 22 MANNHEIM, STADT  
08 2 25 NECKAR-ODENWALD-KREIS  
08 2 26 RHEIN-NECKAR-KREIS

08 2 27 UNGUELTIGER WERT VERCODET

08 2 31 PFORZHEIM, STADT  
08 2 35 CALW  
08 2 36 ENZKREIS  
08 2 37 FREUDENSTADT

08 3 REG.-BEZ. FREIBURG

08 3 11 FREIBURG IM BREISGAU, STADT  
08 3 15 BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD  
08 3 16 EMMENDINGEN  
08 3 17 ORTENAUKREIS  
08 3 25 ROTTWEIL  
08 3 26 SCHWARZWALD-BAAR-KREIS  
08 3 27 TUTTLINGEN  
08 3 35 KONSTANZ  
08 3 36 LOERRACH  
08 3 37 WALDSHUT

08 4 REG.-BEZ. TUEBINGEN

08 4 15 REUTLINGEN

Note 0001

(Fortsetzung)

08 4 16 TUEBINGEN  
08 4 17 ZOLLERNALBKREIS  
08 4 21 ULM, STADT  
08 4 25 ALB-DONAU-KREIS  
08 4 26 BIBERACH  
08 4 35 BODENSEEKREIS  
08 4 37 SIGMARINGEN

09 B A Y E R N

09 1 REG.-BEZ. OBERBAYERN

09 1 41 UNGUELTIGER WERT VERCODET

09 1 62 MUENCHEN, STADT  
09 1 63 ROSENHEIM, STADT

09 1 64 UNGUELTIGER WERT VERCODET  
09 1 70 UNGUELTIGER WERT VERCODET

09 1 72 BERCHTESGADENER LAND  
09 1 74 DACHAU  
09 1 76 EICHSTAETT  
09 1 77 ERDING  
09 1 78 FREISING  
09 1 79 FUERSTENFELDBRUCK  
09 1 80 GARMISCH-PARTENKIRCHEN  
09 1 81 LANDSBERG A. LECH  
09 1 83 MUEHLDORF A. INN  
09 1 84 MUENCHEN  
09 1 86 PFAFFENHOFEN A. D. ILM  
09 1 87 ROSENHEIM  
09 1 89 TRAUNSTEIN

09 2 REG.-BEZ. NIEDERBAYERN

09 2 61 LANDSHUT, STADT  
09 2 71 DEGENENDORF  
09 2 73 KELHEIM  
09 2 74 LANDSHUT  
09 2 75 PASSAU  
09 2 76 REGEN  
09 2 77 ROTTAL-INN

09 3 REG.-BEZ. OBERPFALZ

09 3 61 AMBERG, STADT  
09 3 62 REGENSBURG, STADT  
09 3 63 WEIDEN I. D. OPF., STADT  
09 3 72 CHAM  
09 3 75 REGENSBURG

09 4 REG.-BEZ. OBERFRANKEN

09 4 61 BAMBERG, STADT  
09 4 62 BAYREUTH, STADT  
09 4 63 COBURG, STADT  
09 4 64 HOF, STADT  
09 4 72 BAYREUTH  
09 4 73 COBURG  
09 4 75 HOF  
09 4 76 KRONACH  
09 4 77 KULMBACH  
09 4 79 WUNSIEDEL I. FICHTELGEBIRGE

09 5 REG.-BEZ. MITTELFRANKEN

09 5 61 ANSBACH, STADT

Note 0001

(Fortsetzung)

09 5 62 ERLANGEN, STADT  
09 5 63 FUERTH, STADT  
09 5 64 NUERNBERG, STADT  
09 5 65 SCHWABACH, STADT  
09 5 71 ANSBACH  
09 5 73 FUERTH  
09 5 74 NUERNBERGER LAND  
09 5 76 ROTH

09 6 REG.-BEZ. UNTERFRANKEN

09 6 61 ASCHAFFENBURG, STADT  
09 6 63 WUERZBURG, STADT  
09 6 71 ASCHAFFENBURG  
09 6 72 BAD KISSINGEN  
09 6 73 RHOEN-GRABFELD  
09 6 74 HASSBERGE  
09 6 75 KITZINGEN  
09 6 77 MAIN-SPESSART  
09 6 78 SCHWEINFURT  
09 6 79 WUERZBURG

09 7 REG.-BEZ. SCHWABEN

09 7 61 AUGSBURG, STADT  
09 7 62 KAUFBEUREN, STADT  
09 7 64 MEMMINGEN, STADT  
09 7 72 AUGSBURG  
09 7 73 DILLINGEN A. D. DONAU  
09 7 74 GUENZBURG  
09 7 75 NEU-ULM  
09 7 77 OSTALLGAEU  
09 7 78 UNTERALLGAEU  
09 7 80 OBERALLGAEU

10 S A A R L A N D

10 0 41 STADTVERBAND SAARBRUECKEN  
10 0 42 MERZIG-WADERN  
10 0 43 NEUNKIRCHEN  
10 0 44 SAARLOUIS  
10 0 45 SAAR-PFALZ-KREIS  
10 0 46 SANKT WENDEL

## Variablen-Verzeichnis

V1	ZA-STUDIENNUMMER 1275	12
V2	BEFRAGTENNUMMER	12
V3	ERHEBUNGSMONAT	12
V4	SPLIT	12
V5	RICHTIGE FUEHRUNG	13
V6	DEMOKRATIEZUFRIEDENHEIT	14
V7	INTERESSE AN POLITIK	15
V8	STAERKE POLITIKINTERESSE	15
V9	WAHLBETEILIGUNG ABSICHT	16
V10	SONNTAGSFRAGE	17
V11	ZWEITSTIMME SONNTAG	18
V12	SICHERHEIT D ENTSCHEIDG	19
V13	ERSTSTIMME BTW 80	20
V14	ZWEITSTIMME BTW 80	21
V15	WAHLBETEILG BTW 83	22
V16	ERSTSTIMMABGABE BTW 83	23
V17	ZWEITSTIMMABGABE BTW 83	24
V18	GLEICHE/ANDERE PARTEI	25
V19	WELCHE ANDERE PARTEI	26
V20	BTW-ERGEBNISSE I MEDIEN	27
V21	BEEINFLUSSUNG D MEDIEN	27
V22	SPD-PRAEFERENZ RANG	28
V23	CDU-PRAEFERENZ RANG	29
V24	CSU-PRAEFERENZ RANG	30
V25	FDP-PRAEFERENZ RANG	31
V26	GRUENE-PRAEFERENZ RANG	32
V27	NICHT WAEHLBAR:SPD	33
V28	NICHT WAEHLBAR:CDU	33
V29	NICHT WAEHLBAR:CSU	34
V30	NICHT WAEHLBAR:FDP	34
V31	NICHT WAEHLBAR:GRUENE	35
V32	SKALOMETER:SPD	36
V33	SKALOMETER:CDU	37
V34	SKALOMETER:CSU	38
V35	SKALOMETER:FDP	39
V36	SKALOMETER:GRUENE	40
V37	ZUFRIEDEN M REGIERUNG	41
V38	ZUFRIEDEN M OPPOSITION	42
V39	ZUFRIEDEN M CDU/CSU	43
V40	ZUFRIEDEN M FDP	44
V41	ZUFRIEDEN M KANDIDATEN	45
V42	SKALOMETER:GENSCHER	46
V43	SKALOMETER:KOHL	47
V44	SKALOMETER:SCHMIDT	48
V45	SKALOMETER:STRAUSS	49
V46	SKALOMETER:STOLTENBERG	50
V47	SKALOMETER:LAMBSDORFF	51
V48	SKALOMETER:VOGEL	52
V49	SKALOMETER: BAUM	53
V50	SKALOMETER: BRANDT	54
V51	SKALOMETER:REAGAN	55
V52	SKALOMETER:THATCHER	56
V53	BEZIEHUNGEN:BRD-USA	57
V54	WIRTSCHAFTL LAGE HEUTE	58
V55	WIRTSCHAFTL LAGE 1 JAHR	59
V56	BUNDESKANZLERKANDIDAT	60
V57	INFORM:ERDGAS-GESCHAEFT	60
V58	FESTHALTEN A GESCHAEFT	61
V59	VERTRAUEN ZU UDSSR	61
V60	PERS WIRTSCHAFTL LAGE	62
V61	PERS LAGE IN 1 JAHR	63
V62	UNTERSCHIED REGIERUNG	64
V63	WER SOLLTE REGIEREN	65
V64	KOALITIONSAUFLOESG BONN	66
V65	INITIATIVE KOALAUFLOESG	66
V66	STRAUSS:BONN O BAYERN	67
V67	NEUWAHLEN SOFORT?	67
V68	FDP ERWUENSCHT?	68

## Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	GRUENE ERWUENSCHT? .....	68
V70	ERSTSTIMME:SITZE? .....	69
V71	WICHTIG:ERST O ZWEITST .....	69
V72	ABS MEHRHEIT:CDU-SPD? .....	70
V73	4 PART:WUNSCHKOALITION .....	71
V74	3 PART:WUNSCHKOALITION .....	72
V75	GEWINNER BUNDESTAGSWAHL .....	73
V76	FDP IM BUNDESTAG? .....	74
V77	GRUENE IM BUNDESTAG? .....	74
V78	EINVERST M REGSTURZ .....	75
V79	GLEICHE POL ZIELE D FDP .....	75
V80	FDP:DURCHSETZG VERS CDU .....	76
V81	FDP:FORTSCHRITTL POL .....	76
V82	FDP:ANHAENGSEL D CDU .....	77
V83	PROBLEMLOESG:WELCHE REG .....	78
V84	LINKS-RECHTS SKALA .....	79
V85	WAHLERGEB:FDP I BUNDEST .....	80
V86	WAHL:GRUENE I BUNDESTAG .....	80
V87	ZUFR M WAHLERGEBNIS .....	81
V88	GRD:STIMMVERLUST SPD 1. ....	82
V89	GRD:STIMMVERLUST SPD 2. ....	86
V90	VOLKSZAEHLG I APRIL .....	89
V91	EINVERST M VOLKSZAEHLG .....	90
V92	BETEILG A VOLKSZAEHLG .....	90
V93	BEFUERCHTG V MISSBRAUCH .....	91
V94	STAT:HH-GROESSE .....	92
V95	STAT:PERSONEN AB 18 .....	93
V96	STAT:GESCHLECHT .....	93
V97	STAT:ALTER .....	94
V98	STAT:FAMILIENSTAND .....	98
V99	STAT:SCHULABSCHLUSS .....	99
V100	STAT:BERUFSTAETIGKEIT .....	100
V101	STAT:BERUF .....	101
V102	STAT:BERUF/BERUF VATER .....	103
V103	STAT: STELLUNG IM HH .....	104
V104	STAT:BERUFSTAETIGK. HHV .....	105
V105	STAT:BERUF HHV .....	106
V106	INTERVIEWERVERM:GESCHL .....	108
V107	BERUF MANN/BERUF VATER .....	108
V108	STAT:GEWERKSCHAFTSMITG. ....	109
V109	STAT:KONFESSION .....	109
V110	STAT:HFGKT. KIRCHGANG .....	110
V111	STAT:PARTEINEIGUNG .....	111
V112	STAT:STAERKE PARTEINEIG .....	112
V113	STAT:WOHNREGION .....	113
V114	STAT:BUNDESLAND .....	114
V115	STAT:KREISKENNZIFFER .....	114
V116	STAT:ORTSGROESSE .....	115
V117	GEWICHTUNGSFAKTOR HH .....	115
V118	GEWICHTFAKTOR REPRAESENT .....	115

Inhaltsverzeichnis
--------------------

Vorspann

Codebuch ..... 12

Notes

STATISTISCHE KENNZIFFER DER VERWALTUNGSBEZIRKE ..... 116

Variablen-Verzeichnis ..... 123